

DELLACHER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

Dezember 2014, Ausgabe 2

Gesegnete Weihnachten

und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015
wünscht allen Gemeindegewerinnen,
Gemeindegewertern und Gwsten:
Euer Bwrgermeister im Namen des
Gemeinderates und der Bediensteten.



SCANNEN und diese Ausgabe
online durchblttern



*Knnen Sie sich noch erinnern?
(Auflsung Seite 2)*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
Tel.-Nr.: 0 47 14 / 234 • Fax: DW 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at
Titelfoto: Siggie Gelhausen

Fwr den Inhalt verantwortlich:

Bwrgermeister Johannes Pirker
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau

DRUCKLAND
KARNTEN
PERFECTPRINT

Die Gemeindezeitung kann auch auf
unserer Homepage www.dellach-drau.at
abgerufen werden.

In dieser Ausgabe

- 2 Der Bwrgermeister informiert
- 3 Veranstaltungskalender 2015
- 4-5 Standesamt / Geburtstagsgratulationen



- 6 Familienfreundliche Gemeinde / Digitale Signatur
- 7 Gemeindegremien
- 8 Bilanzergebnis und Finanzausgleich
- 9 Trinkwassergutachten
- 10 Mllabfuhrtermine / ASZ
- 11 Ramsar-Gebiet „Obere Drau“ / Diverses
- 12-14 Grabungen Burgstall
- 15 Tauwettersperren / Schneefrse
- 16 Draßnitzbach
- 17 Heizkostenzuschuss / Sozialfonds
- 18 ZPR | ZSR / ÖBB / Jahresfischerkarte
- 19 Christbaumbrand / Kaminbrand
- 20 Sprechtagstermine
- 21 Tag der Senioren / Essen auf Rädern
- 22 Ferienaktivwoche / Radwegpflege
- 23 Tourismus und Infrastruktur
- 24 Heilklimastollen
- 25 Schilift / Schikurse
- 26-27 Musikanten / Musikschule
- 28-29 Volksschule
- 30-32 Neue Mittelschule
- 33 Nachmittagsbetreuung
- 34 Bibliothek
- 35 Kindervolkstanzgruppe
- 36 Trachtenkapelle
- 37 New Voices / Margaretha Chor
- 38-39 ÖKB / Oldtimer
- 40 Bildstockeröffnung
- 41 FNL / Sommer Ingrid
- 42-43 Freiwillige Feuerwehren
- 44-45 Dorfservice
- 46 Senioren / Veranstaltungen fwr Senioren
- 47 Pensionisten
- 48 Sportverein
- 49 WSV
- 50 Ironman / MGW
- 51 Stollenteufel
- 52 Aktuelles



**Redaktionsschluss
für die nächste
Gemeindezeitung
ist der
5. Juni 2015!**

Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Es gibt wieder viel Interessantes aus dem Geschehen des vergangenen halben Jahres zu berichten. Darum ist die heurige Weihnachtsausgabe unserer „Dellacher Nachrichten“ diesmal besonders umfangreich und bunt geworden. Für das Recherchieren, Sammeln der Fakten, Beisteuern von Bildern und Aufbereiten von Artikeln, allen, die am Entstehen dieser Nummer mitgewirkt haben, vorne weg ein herzliches Dankeschön. Neben amtlichen Informationen finden sich Einblicke in die Aufgaben der Gemeindevertreter, Neuigkeiten aus der Wirtschaft und dem Dellacher Vereinsleben, Werbebeiträge oder beispielsweise Wissenswertes aus unserem Bildungszentrum mit Hauptschule, Volksschule und Kindergarten.

Dabei denke ich gerne an die von Kindergartenkindern, Volks- und Hauptschülern wunderschön gestaltete Feier zurück, mit der die umgebauten, sanierten und neu gestalteten Schulgebäude offiziell wiedereröffnet und ihrem Verwendungszweck übergeben wurden.

Seit dem Frühjahr 2014 haben wir Gemeindebürgerinnen und Bürger zu Gesprächen in den Ortschaften eingeladen. Lediglich der Termin für den Ort Dellach ist noch ausständig. Ich war überrascht vom großen Interesse und danke für viele wertvolle Hinweise, für Anregungen oder auch sachliche Kritik, die wir gerne aufgenommen haben. Manche Ihrer Anliegen konnten wir auch bereits rasch und unbürokratisch erledigen. Mein Dank gilt ebenso den Gemeindevorstands- und Gemeinderatsmitgliedern, die mit mir diese Veranstaltungen besucht haben, da es mir wichtig war, dass die Veranstaltungen von der gesamten Gemeindevertretung mitgetragen werden und nicht parteipolitisch motiviert sind.

Erfreulich ist, dass das bei der Sanierung der B100-Ortsdurchfahrt übrig gebliebene schadhafte Straßenstück von der Ortsausfahrt West bis Holztratten heuer im Herbst doch noch erneuert werden konnte. Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass einen wesentlichen Anteil an der Realisierung dieses Projektes Straßenmeister Ing. Michael Hartlieb hat und ein Dank auch der Nachbarschaft Dellach gebührt, die durch Schlägerungen im oberhalb gelegenen Schutzwald zur Sicherheit für Radweg und B100 beigetragen hat.

Mit großem Engagement waren die Interpreten im Sommer bei der Aufnahme eines Musikfilms, der hier in Dellach gedreht wurde, am Werk. Unser Ort war mit der Musikgruppe „Carant“, mit der Trachtenkapelle, der Bauernkapelle und dem Gemischten Chor „New Voices“ vertreten. In dem professionell gestalteten Video zeigen sich die Dellacher Akteure von ihrer besten Seite und präsentieren großes musikalisches Können. Auch viele Eindrücke des Ortes und unserer Landschaft kommen gut und werbewirksam drüber. Der Film wurde für ein breites Publikum auf dem deutschen Musiksender „Deutsches Musikfernsehen“ ausgestrahlt. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, aber auch denen, die beim Dreh mitgeholfen haben.

Für uns als Tourismusgemeinde sind intakte Wanderwege, die den Gästen und heimischen Wanderern unsere Natur und Berglandschaft

erschließen, besonders wichtig. Die Kärntner Bergwacht hat sich auch heuer wieder mit großem Einsatz darum gekümmert und Wanderwege im Alpinbereich instand gesetzt und vorbildlich markiert, wofür man den fleißigen Bergwächterinnen und Bergwächtern nicht genug danken kann.

Der extreme letzte Winter hat gezeigt, dass die Schneefräse, die neben den Schneepflügen von der Gemeinde zur Schneeräumung verwendet wird, nicht mehr den Anforderungen entspricht. Es wurde daher eine leistungsfähige Frässhleuder der Fa. Kahlbacher mit einer Räumbreite von 2,5 Metern zu einem Preis von € 28.000,- angekauft, die bereits in Dienst gestellt werden konnte und sich beim ersten Schneeräumsatz bewährt hat.

Die Mobilhomes auf unserem Campingplatz haben in den letzten Jahren zu einer deutlichen Saisonverlängerung und einer Nächtigungszunahme beigetragen. Die gute Auslastung bedingt aber auch eine entsprechende Abnutzung, weshalb in der Tourismus GesmbH die Entscheidung anstand, einen Teil der Anlagen entweder zu renovieren oder zu erneuern. Mit Zustimmung des Gemeinderates entschloss man sich schließlich zum Neukauf von 10 Stk. Mobilhomes über eine Leasingfinanzierung, die ab dem kommenden Frühjahr vermietet werden können. Von den alten Mobilhomes werden zwei saniert und am Campingplatz neu positioniert. Die übrigen wurden zum Verkauf angeboten und fanden reißenden Absatz.

In den Dorfgesprächen habe ich wiederholt Besorgnis über das immer stärker zuwachsende Bachbett des Draßnitzbaches gehört. Dieses Problem konnte nun mit Hilfe der Wildbachverbauung gelöst werden. Anfang Dezember wurde der gesamte Unterlauf des Draßnitzbaches vom Weiden- und Erlenbewuchs freigemacht. Damit ist ein ungehinderter Abfluss auch großer Wassermengen garantiert und die Gefahr von Verkläuerungen gebannt. Dem Team der Wildbachverbauung sowie dem ausführenden Unternehmen ein Danke für diese wichtige Arbeit.

Der heurige Herbst brachte uns sehr mildes und feuchtes Wetter. Besonders große Niederschlagsmengen in kurzer Zeit führten im November zu etlichen Schäden durch kleinräumige Überflutungen, verästeten Kellern und Erdrutschen. Dank der schnellen und kompetenten Einsätze unserer Feuerwehren konnte rasch geholfen und weitere Gefahr abgewendet werden, wofür ich aufrichtig danke.

Positives gibt es über die Budgetplanung für das Jahr 2015 und die finanzielle Situation unserer Gemeinde zu berichten. Es ist zwar unumgänglich, weiterhin diszipliniert und sparsam zu wirtschaften, aber es konnte ein ausgeglichener Voranschlag für das kommende Jahr erstellt und mit der Gemeindeaufsicht akkordiert werden. Das verschafft der Gemeinde mehr finanziellen Handlungsspielraum und wirkt sich vorteilhaft auf die Berechnung der Bedarfszuweisungsmittel aus.

Ach, übrigens! Das Gehöft auf unserem Titelbild werden viele noch gut in Erinnerung haben. Sollten Sie es nicht erkannt haben, so helfe ich gerne ein bißchen nach. Es handelt sich um das **Anwesen vlg. Bacher, Dellach Nr. 21**.

Wohn- und Wirtschaftsgebäude mitsamt der malerischen Hilge wurden im Jahr 2013 wegen Bauauffälligkeit abgetragen, womit leider auch ein Stück Dellacher Baukultur verloren gegangen ist.

Ich hoffe, dass Sie Spaß und Unterhaltung beim Lesen unserer Gemeindezeitung haben und wünsche allen Dellacherinnen und Dellachern, der Jugend, unseren Gästen und allen Lesern auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Euer Johannes Pirker

Termine

Jänner

10. 1. Sa, 19.00 Uhr, GH Trunk
Sportlerpreiswatten
SV ASKÖ Raika Dellach
11. 1. So, 10.00 Uhr, Schmelzer Eishalle
Dorfmeisterschaft
Schmelzer Eisschützen
18. 1. So, 10.00 Uhr, Dellacher Schilift
Oberdrautaler CUP (Bambini)
WSV Dellach
31. 1. Sa, 10.00 Uhr, Dellacher Schilift
4. Baumgartner Martin Gedenkrennen (Ortsmeisterschaft)
WSV Dellach

Feber

2. 2. Sa, Pfarrkirche Dellach
Maria Lichtmesse
7. 2. Sa, 21.00 Uhr, Kultursaal
Sportlermaskenball
SV ASKÖ Raika Dellach
15. 2. So, Kultursaal
Kinderfasching (Siehe Plakate)
17. 2. Di, in allen Gasthöfen
Faschingsausklang

April

5. 4. So, 8.00 Uhr, Pfarrkirche Dellach
Ostermesse
Mitgestaltung MGV Oberland
25. 4. Sa, 20.00 Uhr, Kultursaal
Chorkonzert, MGV Oberland
30. 4. – 3. 5., Do bis So, Schmelzer Eishalle
Maibaumfeierlichkeiten
Schmelzer Eisschützen

Mai

2. 5. Sa, 12.00 Uhr, Kultursaal
Muttertagsfeier – Pensionisten
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
2. 5. Sa, 14.00 Uhr, Gasthof Waldhof
Muttertagsfeier – Senioren
Dellacher Seniorenclub
9. 5. Sa, 20.00 Uhr, Kultursaal
Muttertagskonzert
Trachtenkapelle Dellach
17. 5. So, Kultursaal
Abschnittsfeuerwehrtag der
Feuerwehren von Dellach
23. 5. Sa,
Gedenkturnier für Engelbert DeZordo, Hans-Werner Gartner und Philipp Baumgartner
28. 5. – 31. 5., Do, bis So, Schmelzer Eishalle
Maibaumfeierlichkeiten
Schmelzer Eisschützen

Juni

4. 6. Do,
Tag der Blasmusik – Fronleichnam
Trachtenkapelle Dellach

6. 6. Sa, Skaterplatz
Bezirksleistungsbewerbe in
Bronze und Silber, FF Dellach
13. 6. Sa, Festgelände Schmelz
3. Seifenkistenrennen mit
Stollenteufelparty
Stollenteufel Dellach
14. 6. So, Schmelzer Eishalle
20-jähriges Jubiläum mit Maibaumverlosung
Schmelzer Eisschützen
27. 6. Sa, 19.00 Uhr Parkplatz Sparmarkt
Kurkonzert mit Bauernmarkt

Juli

3. 7. Fr, 20.00 Uhr, Bad Camping
Kurkonzert
4. 7. Sa,
RUINENDISCO, Landjugend
5. 7. So, nach Maria Pirkach
Verlöhnisprozession
10. 7. Fr, 19.00 Uhr, Parkplatz Sparmarkt
Kurkonzert mit Bauernmarkt
11. 7. Sa, Festgelände Schmelz
Waldfest
FF Drasnitzdorf
17. 7. – 19. 7., Fr bis So,
140-Jahr-Jubiläum und Kirchtagsveranstaltung
FF Dellach – Siehe Plakate
24. 7. Fr, 20.00 Uhr, Bad/Camping
Kurkonzert
25. 7. Sa,
Sommerfest
FF Stein
31. 7. Fr, 20.00 Uhr, Bad/Camping
Kurkonzert

August

4. 8. Di, 12.00 Uhr, Sportplatz
Pensionisten Radlergrill
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
8. 8. Sa, 19.00 Uhr, Parkplatz Sparmarkt
Kurkonzert mit Bauernmarkt
9. 8. So, Weinberger Alm
ALMKIRCHTAG, Landjugend
14. 8. – 16. 8., Fr bis So,
Flößertreffen im Oberen Drautal
14. 8. Fr, 13.00 Uhr
Flößeraufenthalt Dellach-Draubücke
15. 8. Sa, 16.00 Uhr, Festgelände Schmelz
9. UNIQA Mountainrace mit After Race Party, WSV Dellach
23. 8. So,
Hüttensingen auf der Suppalm
MGV Oberland
29. 8. – 30. 8. Sa bis So, Stocksporthalle
Stocksport Lach und Europlast Stocksportturnier

September

5. 9. Sa, 12.00 Uhr, Kultursaal
Oberdrautaler Pensionistenkirchtag
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
5. 9. Sa,
DELLACHER WALLFAHRT
über den Kofel nach Maria Luggau
6. 9. So, Glatschacher Kirche
Frühsschoppen in Glatschach
Trachtenkapelle Dellach
20. 9. So, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Dellach
Erntedankfest
Gestaltung Ortschaften
Schmelz/Draßnitzdorf/Weinberg mit
Landjugend und Trachtenkapelle

Oktober

4. 10. So, im Dorf
Drasnitzdorfer Kirchtag
FF Draßnitzdorf
26. 10. Mo, 13.00 Uhr, Schulpark
Wandertag zum Nationalfeiertag
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
31. 10. Sa, Kultursaal
HALLOWEENPARTY

November

8. 11. So, 11.00 Uhr, VS Vereinslokal
Sportbasar, WSV Dellach
14. 11. Sa, Bibliothek Dellach
Spielesachmittag
14. 11. Sa, Kultursaal
Dellacher Kathreintänzen
Trachtenkapelle Dellach
22. 11. So, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
Christkönigssonntag Cäcilienfeier
28. 11. Sa, 18.00 Uhr
Einläuten des Advents

Dezember

5. 12. Sa,
Stollenteufel und Nikolaus
besuchen die Häuser
5. 12. Sa, Gasthof Waldorf
Adventfeier Senioren
Dellacher Seniorenclub
8. 12. Di, 12.00 Uhr, Kultursaal
Weihnachtsfeier Pensionisten
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
12. 12. Sa,
Dellach im Advent
13. 12. So, 14.00 Uhr, Pfarrkirche Dellach
ADVENTSINGEN
23. 12. Mi, 13.00 Uhr, Dellacher Schilift
SCHIOPENING

Das Standesamt berichtet über das 2. Halbjahr 2014

Geburten



Steiner Angelina Marion
Lengfeldner Felix Johann
Obernosterer Rosa
Resei Joel Christoph
Kalser Luca-Joel
Oberhauser Jonas Andreas
Aichholzer Simon
Oberhauser Philip
Brandstätter Zoey

Todesfälle



Riepan Christian
Duregger Josef
Guggenberger Hildegard
Koelewijn Leendert
Hecher Herbert
Binter Ida

Haßler Siegfried
Baumgartner Irmgard
Ortner Elisabeth

Eheschließungen

Schwarz Philipp und
Orsini-Rosenberg Johanna
Glantschnig Andreas
und Krieß Monika
Pichler Erich und
Dünhofen Melitta
Lerchner Mario und
Malisniak Katrin



Geburtstage

70 Jahre
Pirker Lisbeth
Klocker Rosa

Grießnig Peter
Hassler Walter
Konrad Sigrid Mag. phil.

75 Jahre

Ebner Anni-Marie
Wiesflecker Karl
Huber Peter
Niedermüller Martina
Obereder Katharina
Mandler Adolf
Schwarzenbacher Erika
Wieser Ingeborg

80 Jahre

Reiter Maria
Karner Aloisia
Mandler Stefanie
Breitegger Albert

85 Jahre

Haßler Brundhilde
Truntschnig Walter

Goritschnig Stefan
Egger Christine
Oberhauser Johanna
Wilhelmer Peter

90 Jahre

Hecher Margarethe
Oberlojer Gertrude
Elwitschger Johanna

91 Jahre

Ebenberger Adolf
Schaunig Johann
Glanzer Emilie
Linder Friedrich

92 Jahre

Moser Stefanie
De-Zordo Elsa
Gleichauf Stefanie

99 Jahre

Prantner Maria

*Jubilare
2014
ab 90
Jahren*



Bärnthaler Paula
90 Jahre (Pflegeheim Steinfeld)



Duregger Eleonore
90 Jahre (Pflegeheim Steinfeld)



Gödel Katharina
90 Jahre



Pirker Paula
90 Jahre



Hecher Margarethe
90 Jahre



Oberlojer Gertrude
90 Jahre



Elwitschger Johanna
90 Jahre



Elwitschger Franz
91 Jahre



Ebenberger Adolf
91 Jahre



Schaunig Johann
91 Jahre



Glanzer Emilie
91 Jahre



Linder Friedrich
91 Jahre



Moser Stefanie
92 Jahre



De-Zordo Elsa
92 Jahre



Gleichauf Stefanie
92 Jahre



Huber Johanna
93 Jahre (Pflegeheim Steinfeld)



Walzl Maria
93 Jahre



Hoppe Margarethe
93 Jahre



Gautsch Johanna
93 Jahre (Pflegeheim Steinfeld)



Reiter Anna
96 Jahre



Prantner Maria
99 Jahre



Teilnahme am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“

Das „Audit familienfreundliche Gemeinde“ ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem durch Workshops und andere Aktionen die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen für die Gemeinde Dellach im Drautal festgestellt werden. Unter Einbindung aller Generationen und Gemeinderatsfraktionen entwickelt eine Projektgruppe bedürfnisorientierte neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde Dellach. Durch die Mitwirkung der Bevölkerung mittels der Fragebögen, sollen die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder, Jugendliche, Familien und älteren Generationen berücksichtigt werden. Im Anschluss werden die Fragebögen durch die Projektgruppe ausgewertet und in Workshops wird erarbeitet, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeinde beitragen können. Nach Beschluss des Gemeinderates werden diese Maßnahmen im Zeitraum von 3 Jahren umgesetzt.

Es ist uns ein großes Anliegen die gesamte Bevölkerung Dellachs in die Ideenfindung miteinzubeziehen.

Deshalb bitten wir darum den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und bis spätestens **16. Jänner 2015** in den Briefkasten beim Tourismusbüro einzuwerfen.

Die Umfrage erfolgt selbstverständlich anonym. **Es gibt aber auch die Möglichkeit sich aktiv an den Projekten zu beteiligen.** In diesem Falle bitte Name und Telefonnummer angeben, damit eine Einladung zu den Workshops erfolgen kann!

*Vielen Dank für eure Mithilfe!
Ein schönes Weihnachtsfest wünschen
die Arbeitskreisleiterin Claudia Klocker
mit Projektgruppe*



Die Handysignatur – Bürgerservice der Gemeinde



Seit einigen Jahren kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tasten-klick ersetzt. Das Handy wird so-

mit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Die Registrierung für die Handysignatur kann in der Gemeinde Dellach für die BürgerInnen kostenlos durchgeführt werden. Der Bürger, die Bürgerin muss persönlich mit einem amtlichen Lichtbildausweis und einem Handy bei der Gemeinde vorbeikommen. Die Mitarbeiter der Gemeinde können sodann die Anmeldung vornehmen und das Handy freischalten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.handy-signatur.at/>.

STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT
BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at

Tel.: 04714/29904-0
Fax: 04714/29904-4
kaernten@steinbacher.co.at

Gemeinderat – Gemeindevorstand – Ausschüsse

Im zweiten Halbjahr 2014 haben sich die Kollegialorgane der Gemeinde mit folgenden Verhandlungsgegenständen beschäftigt und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Beschluss über die Teilnahme am Projekt „Vitale Gemeinde“ und Übernahme der Kosten für die Prozessinitialisierung mit dem Ziel die Wirtschaftskraft der Gemeinde zu stärken und den Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft zu fördern.
- Investitions- und Finanzierungsplan für das Vorhaben „Sanierung Tanklöschfahrzeug FF. Dellach“.
- Nachtragsvoranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2014.
- Erstellung eines Angebotes für eine Betriebsansiedlung im Gewerbegebiet Dellach.
- Änderung des Stellenplanes 2014 (Aufnahme einer Planstelle für die Verwaltungsgemeinschaft Spittal a. d. Drau).
- Verkauf eines Gewerbegrundstückes mit einem darauf befindlichen Gebäudeteil.
- Änderung des Flächenwidmungsplanes, Widmungspunkt 1/2013.
- Grundsatzbeschluss zur Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes – Ausschreibung der Planungsarbeiten.
- Verordnung zur Erlassung eines Halte- und Parkverbotes für Behindertenparkplätze beim Wohnhaus Dellach 202.
- Kirchbachstraße – Abtretung eines Grundtrennstückes aus dem Öffentlichen Gut.
- Verbindungsstraße Raßnig – Abtretung eines Grundtrennstückes aus dem Öffentlichen Gut.
- Genehmigung des Jahresabschlusses 2013 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH.
- Fördervereinbarung Gemeinde – Immobiliengesellschaft Schulgemeindevorstand Spittal KG über Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für die Errichtung einer Photovoltaikanlage.

- Beschluss über die Zustimmung zur Löschung eines Pfandrechtes.
- Vereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Spittal a. d. Drau über die Verwendung eines Bediensteten.
- Abschluss eines Dienstvertrages für einen Bediensteten (Bautechniker) der Verwaltungsgemeinschaft.
- Beschluss über die Teilnahme an der lokalen Aktionsgruppe Großglockner/Mölltal-Oberdrautal für die Leaderprogrammperiode 2014 bis 2023.
- Zustimmung zur Auftragsvergabe über den Ankauf von 10 Mobil Homes für den Campingplatz Dellach durch die Tourismus GesmbH.
- Zustimmung zum Abschluss einer Leasingfinanzierung für den Ankauf von 10 Mobil Homes.
- Fördervertrag Gemeinde – Tourismus GesmbH über die Endfinanzierung für das Projekt „Bildungszentrum – Umbau Volksschule und Integration Kindergarten“.
- Nachtragsvoranschlag 2014.
- Festlegung des Verwendungszweckes für Bedarfszuweisungsmittel 2014.
- Auftragserteilung für den Ankauf einer Schneefräse.
- Verbindungsstraße Stein – Hofzufahrt De Zordo; Herstellung der Grundstücksordnung durch Flächenübernahme in das Öffentliche Gut-Straßen und Wege sowie in das Öffentliche Wassergut.
- Verbindungsstraße Schmelz; Abtretung eines Grundtrennstückes aus dem Öffentlichen Gut.
- Änderung des Flächenwidmungsplanes; Widmungspunkte 4a und 4b/2013
- Abschluss einer Vereinbarung über die Sicherstellung des Verwendungszweckes für ein Baugrundstück (Bebauungsverpflichtung).

Gemeindevorstand:

Vom Gemeindevorstand wurden nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung sämtliche Anträge auf Gemeinderatsbeschlüsse vorberaten und darüber

hinaus nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

- Sanierung und Neugestaltung des Dorfplatzes und der Gemeindestraßen im Ortszentrum; Beratung über Planungsentwürfe und Gespräche mit Grundeigentümern.
- Vereinbarung mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft BBG über Ausschreibung und Erwerb von Gütern.
- Auftragserteilung für Ausbesserungsarbeiten an Straßen im Ortsbereich durch Fugen- und Netzriss-sanierung.
- Wohnungsvergaben.
- Gewährung eines Gemeindebeitrages für die Schülerbeförderung im Schuljahr 2014/2015.
- Ankauf eines zweiten mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes.
- Anpassung des Gemeindebeitrages für die Rinderbesamung und Erhöhung der Futterlöhne für die Haltung des Zuchtstieres.
- Wiedererrichtung der Brücke über den Lauenbach in Raßnig; Beratung über Ausführung.
- Entfernung des Baumbewuchses im Unterlauf des Draßnitzbaches durch die Wildbach- und Lawinenverbauung; Übernahme des Interessenbeitrages im Rahmen des Betreuungsdienstes.
- Gemeindebeitrag für Sanierungsarbeiten am Güterweg Suppersberg-Oberdraßnitz.
- Beratung über die Teilnahme am Projekt „Errichtung von Photovoltaikanlagen im Wege eines Bürgerbeteiligungsmodells“.

Weitere Sitzungen fanden in den Ausschüssen statt, um verschiedene Sachthemen zu beraten. Ebenso hat die Gemeinde durch die gewählten Organe in überregionalen Verbänden (Schulgemeindevorstand, Sozialhilfverband, Verwaltungsgemeinschaft, Abfallwirtschaftsverband, Abwasser-Wartungsverband) mitgewirkt und ihre Standpunkte geltend gemacht.

Bilanzergebnis und Finanzausgleich

Was ist der Finanzausgleich und wie funktioniert er?

Über den Finanzausgleich (FAG) werden jene Steuereinnahmen, die der Bund einhebt, zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt. Dabei geht es um rund 85 Milliarden Euro pro Jahr, von denen die Gemeinden in der Regel 11,883 % erhalten, die sogenannten „Ertragsanteile“. Die Bundesländer, die ja selbst überhaupt keine Steuern einheben, bekommen ungefähr den doppelten Prozentsatz. Der Finanzausgleich ist eine Vereinbarung, die einvernehmlich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden verhandelt und beschlossen werden muss. Das geschieht alle vier bis sechs Jahre.

Bei den Gemeinden (ohne Wien) lagen die Einnahmen aus dem Finanzausgleich im Jahr 2013 bei rund 6,1 Mrd. Euro, das ist ungefähr ein Drittel der Gemeindebudgets insgesamt. Die anderen zwei Drittel nehmen die Gemeinden aus eigenen Steuern (Kommunalsteuer, Grundsteuer) sowie über Gebühren, Abgaben und Dienstleistungen ein.

Mit Abschluss eines Finanzausgleichs werden naturgemäß auch die Aufgaben vereinbart, die jede Ebene zu übernehmen und zu finanzieren hat. Kommen im Laufe einer FAG-Periode neue Aufgaben dazu, dann muss über deren Finanzierung gesondert verhandelt werden, oft endet das im Abschluss von 15a-Verträgen zwischen Bundesländern und Bund. Der Ausbau der Nachmittagsbetreuung etwa war so ein Fall. Hier hat der Bund den Ausbau forciert und beschlossen und abseits des Finanzausgleichs dafür auch Mittel bereitgestellt.

Grundsätzlich werden die Finanzmittel „pro Einwohner“ an die Gemeinden ausbezahlt. Je mehr hauptwohnsitzgemeldete Einwohner eine Gemeinde hat, umso mehr Geld bekommt sie. Darüber hinaus besteht immer noch der sogenannte „abgestufte Bevölkerungsschlüssel“, über den Gemeinden mit einer Bevölkerung von mehr als 10.000 Menschen auch mehr Geld pro Einwohner bekommen. Eine Stadt mit mehr als 50.000 Einwohnern bekommt beispielsweise den 2,3 fachen Betrag pro Kopf. Diese Regelung stammt im Grundsatz noch aus der Nachkriegszeit, als die größeren Städte deutlich größere Kriegsschäden zu verkraften hatten und mehr Geld für den Wiederaufbau benötigt haben. Heute wird

vielfach mit den „überörtlichen Aufgaben“ der großen Städte argumentiert. Diese Sichtweise ist jedoch zu hinterfragen, weil auch Landgemeinden Aufgaben und Bedürfnisse haben, die in großen Städten nicht vorhanden bzw. billiger sind. Am Land sind etwa deutlich mehr Straßen notwendig, auch die Versorgungsleitungen von Wasser oder Kanal sind länger, aufwändiger und daher teurer. Der Gemeindebund fordert daher seit Jahren eine Abschaffung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels, damit jeder Einwohner Österreichs gleich viel wert ist.

Die Anzahl der hauptwohnsitzgemeldeten Einwohner wird am 31. 10. jeden Jahres erhoben. Erfreulich für die Gemeinde Dellach im Drautal ist, dass nach vielen Jahren mit Bevölkerungsrückgang im letzten Jahr der Rückgang gestoppt werden konnte, und heuer ein Zuwachs von 12 Einwohnern zu verzeichnen ist.



Bilanzergebnis Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH

Die Gemeinde hat der Gesellschaft eine Reihe unterschiedlicher Aufgaben übertragen. Die derzeitigen Tätigkeiten betreffen die Teilbereiche Bad/Camping, Heilstollen, Schilift, Fremdenverkehr und diverse allgemeine Aufgaben (Errichtung und Sanierung von Gebäuden z. B. FF Rüsthaus Draßnitzdorf und Volksschule Dellach bzw. Vermietungen). Geschäftsführer ist Bürgermeister Johannes Pirker, der Beirat der Gesellschaft setzt sich aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes zusammen.

Der Jahresabschluss für das Bilanzjahr 2013 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 23. 9. 2014 einstimmig beschlossen. Die Finanz- und Ertragslage wurde anhand ausgewählter Kennzahlen von der beauftragten Wirtschaftstreuhandgesellschaft mit einem Notensystem bewertet. Bei den Kennzahlen Eigenkapitalquote, dem Cash-Flow-Ergebnis aus der Betriebsleistung, dem Anlagendeckungsgrad und der Liquidität wurde ein „sehr gut“ erreicht. Bei der Schuldentilgungsdauer und dem Anlagenabnutzungsgrad gab es ein „befriedigend“, was zu einer Gesamtbewertung „GUT“ führte. Das positive Cash-Flow-Ergebnis von € 125.000,- wird für die Schuldentilgung und für notwendige Investitionen verwendet.



Veröffentlichung durch die Gemeinde gem. Trinkwasserverordnung, BGBI II 304/2001, § 6, Abs. 2

Ergebnis der Trinkwasseruntersuchungen im Jahr 2014
(Auszug) für die Gemeinde Dellach im Drautal mit den
Versorgungsgebieten:

VG Gemeinde Dellach und VG Glatschach Nörenach

Angaben gem. § 6 Abs. (2) Z 3 in der geltenden Fassung:

1. Versorgungsgebiet Gemeinde Dellach (Schwimmbad Dellach)

Parameter	Gemessen (analysiert)	Parame- terwerte	Einheit
Temperatur	9,2	–	°C
pH-Wert	7,0	–	
Calcium	26,7	–	mg/l
Magnesium	6,54	–	mg/l
Chlorid	2,4	–	mg/l
Nitrat (NO ₃)	8,0	50	mg/l
Sulfat	9,9	–	mg/l
Natrium	3,76	–	mg/l
Kalium	4,96	–	mg/l
Carbonathärte	4,93	–	°dH
Gesamthärte	5,24	–	°dH
Pestizide	Best. nicht erforder- lich	–	–

2. Versorgungsgebiet Glatschach Nörenach (Friedhof Dellach)

Parameter	Gemessen (analysiert)	Parame- terwerte	Einheit
Temperatur	9,0	–	°C
pH-Wert	7,20	–	
Calcium	11,7	–	mg/l
Magnesium	3,23	–	mg/l
Chlorid	<1	–	mg/l
Nitrat (NO ₃)	1,5	50	mg/l
Sulfat	9,7	–	mg/l
Natrium	1,64	–	mg/l
Kalium	0,96	–	mg/l
Carbonathärte	2,10	–	°dH
Gesamthärte	2,38	–	°dH
Pestizide	Best. nicht erforder- lich	–	–

Legende:

Parameterwerte: Höchstwert der nicht überschritten wer-
den darf (darüber „zur Verwendung als Trinkwasser nicht
geeignet“)!
Akkr. Prüfstelle: Agrolab Austria GmbH, Gewerbepark
186, 8212 Pischelsdorf
LMSVG Gutachter: Mag. Eva Danninger
Probenahme, Inspektionsbericht und Zusammenfassung:
D. I. Josef Manfreda, Ing.-Büro f. Kulturtechnik und
Wasserwirtschaft, 9905 Gaimberg.



Ing.-Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
DIPL.-ING. JOSEF MANFREDA
A-9905 Gaimberg, Postleite 9, Tel.: +43(4852)65030-0, Fax -5, Hd. +43(650)3365030
E-Mail: info@manfreda.eu Home-Page: www.manfreda.eu

ERGEBNIS Gutachten Nr: 159909 vom 2. 6. 2014

D. I. Josef Manfreda

**KREINER
DRUCK**
www.kreinerdruck.at

**KREINER
DIGITAL**
www.kreinerdigital.at

• Offsetdruck

Österreichisches Umweltzeichen, UWW-NR. 933
Druckveredelungen

• Digitaldruck

Langformate bis 100 x 33 cm
Lasertaugliches Briefpapier,
Kuverts, Visitenkarten

• Kunststoffkarten

Mit Magnetstreifen
Personalisiert (Name, Foto, Barcodes)

• Großformatdrucke

UV- und Wetterbeständig
Roll-Ups, Banner, Schilder, Etiketten



**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



Müllabfuhrtermine 2015



- | | | | | |
|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| • 16. 1. 2015 | • 10. 4. 2015 | • 3. 7. 2015 | • 25. 9. 2015 | • 18. 12. 2015 |
| • 13. 2. 2015 | • 8. 5. 2015 | • 31. 7. 2015 | • 23. 10. 2015 | • 15. 1. 2016 |
| • 13. 3. 2015 | • 5. 6. 2015 | • 28. 8. 2015 | • 20. 11. 2015 | |

Um eine reibungslose Müllabfuhr zu gewährleisten, ersuchen wir die Hausmülltonnen bzw. Müllsäcke (zugebunden) gut sichtbar am Abfuhrtag um 06.00 Uhr bereitzustellen.

Erweiterung Altstoffsammelzentrum

Im Sommer des heurigen Jahres wurde das Altstoffsammelzentrum umgebaut und erweitert. Der Bereich des Freigeländes für die Altstoffmulden und Altstoffcontainer wurde vergrößert, befestigt und asphaltiert und die Einzäunung angepasst. In diesem Zuge konnte auch eine Durchfahrt für die Fahrzeuge der ASZ-Benützer eingerichtet werden, sodass ein Reversieren in diesem Bereich nicht mehr notwendig ist. Dies trägt zur Sicherheit der Fußgänger bei und verbessert den Ablauf bei der Abgabe der Altstoffe.

Zusätzlich wurde eine Rampe für die Bauschuttmulde geschaffen, damit der Bauschutt einfacher in die Mulde eingebracht werden kann. Die Fundierung des Geländes wurde so ausgeführt, dass eine zukünftige Überdachung der Altstoffmulden möglich ist. Auch wurde im östlichen Bereich der bestehenden Halle eine Sanitärzelle installiert.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. € 50.000,- wobei von der Abteilung 8 (Umwelt, Wasser, Naturschutz) des

Amtes der Kärntner Landesregierung eine Förderung von 25 % zugesagt wurde. Die restlichen Kosten werden durch die Gemeinden Dellach und Berg aufgebracht, da das Altstoffsammelzentrum gemeindeübergreifend genutzt wird.



- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| WK Erdbau | WK Taxi |
| WK Wegbau | WK Mietbagger |
| WK Lohnunternehmen | WK Winterdienst |
| WK Kommunaltechnik | WK Ersatzteilhandel |

Wir bewegen etwas!
0676 848 645 100
office@wk-krenn.at



Ihr Lohnunternehmen im Oberen Drautal
WOLFGANG KRENN

Ramsar-Gebiet „Obere Drau“



Mit Zertifikat der Ramsar-Konvention vom 6. Mai 2014 wurde das Natura-2000-Gebiet „Obere Drau“ als „RAMSAR-GEBIET“ anerkannt und damit in die Liste der Feuchtgebiete von Internationaler Bedeutung aufgenommen.

**Tankstelle in Dellach öffnet wieder:**

Der neue Besitzer des Werkstätten- und Tankstellengebäudes an der B-100 beabsichtigt, ab dem Jahr 2015 die Tankstelle wieder zu öffnen und auch die Kfz-Werkstätte wieder in Betrieb zu nehmen.

Betriebsansiedlung:

Die Firma Alphatec Präzisionstechnik GesmbH wird ihren Standort nach Dellach verlegen und ihre Betriebsgebäude und Anlagen hier neu errichten. Das Unternehmen erwirbt dazu ein ca. 15.000 Quadratmeter großes Grundstück im Gewerbegebiet Dellach, das gerade gerodet und aufgeschlossen wird. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Betriebsansiedlung und Schaffung von ca. 40 Arbeitsplätzen durch Gewährung eines Gemeindegeldzuschusses zu fördern.

Büroräume zu vermieten!

Die Gemeinde Dellach im Drautal vermietet ab sofort Büroräumlichkeiten:

- Im 1. Stock des Amtsgebäudes (Größe ca. 50 m²)
- und im Wirtschaftshof (Größe ca. 60 m²)

Mietpreise bzw. nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Dellach!

Tel.: 0 47 14 / 234, Fax: 0 47 14 / 234 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at



Burgstall – Archäologische Grabungen

Die schon in früheren geschichtswissenschaftlichen Abhandlungen angestellte Vermutung, dass sich auf dem sogenannten „Burgstall“ nördlich über der Ortschaft Rietschach eine frühzeitliche Befestigungsanlage befunden haben könnte, veranlasste Herrn Mag. Dr. Stefan Eichert, Archäologe am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien, eine archäologische Ausgrabung unter Beteiligung von ArchäologInnen und Anthropologinnen aus Österreich und Deutschland zu organisieren. Im September dieses Jahres fanden die Grabungen statt, die überraschende Resultate über Zweck und Alter der Anlage erbrachten. Herr Mag. Dr. Eichert hat die wesentlichen Ergebnisse in einem bebilderten Bericht zusammengefasst und dankenswerterweise der Gemeinde zur Verfügung gestellt, den wir über unsere Gemeindezeitung auch allen historisch interessierten Lesern zugänglich machen wollen.

Der Burgstall von Rietschach bei Dellach im Drautal

Bericht von Mag. Dr. Stefan Eichert und Isabella Greußnig

Oberhalb von Dellach im Drautal befindet sich auf etwa 800m Seehöhe der Burgstall von Rietschach. Es handelt sich um ein markantes Plateau mit einer Fläche von ca. 5000 m², das nach Norden, Osten und Süden sehr steil abfällt und schon aufgrund der Topographie optimale, verteidigungstechnische Eigenschaften bietet. Lediglich die Westflanke des Burgstalls ist zum Hang hin flacher, dort aber mit einem, noch gut im Gelände erkennbaren, bis zu 3m hohen und 40 m langen Wall geschützt. Wo das Plateau hingegen durch den Steilabfall bereits natürlich geschützt ist, war eine derartige Befestigung offenbar nicht notwendig. An der Nordseite der Anlage, am Übergang vom flacheren Bereich zum Steilhang, biegt der Wall nach Süden ab und bildet eine nach innen verlaufende Wange. Ihm gegenüber zeichnete sich im Gelände eine weitere Wange ab. Diese beiden Elemente waren Teil einer Torkonstruktion. Im Außenbereich ist ein schmaler Weg erkennbar, der von der Westseite der Anlage den Hang entlang im Uhrzeigersinn bis zu diesem Tor führt. Auf dem generell sehr flachen und daher siedlungsgünstigen Plateau zeichnete sich außerdem in der Nordwestecke eine kreisrunde, etwa 1,5 m tiefe Grube mit einem Durchmesser von etwa 1,5 m ab.

Der Burgstall und seine Umgebung konnten nach dieser ersten Bestandsaufnahme schon ohne Zweifel als urgeschichtliche und/oder mittelalterliche Befestigungsanlage identifiziert werden. Das sehr interessante Gesamtbild veranlasste die Verfasser, ein internationales Forschungsprojekt zu initiieren, das die interdisziplinäre Erforschung des Burgstalls zum Ziel hatte.

Im Rahmen des FWF-Projekts „Eastern Alps Revisited“ (P. 24045) der Österreichischen Akademie der

Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung und der Universität Wien, Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie (Projektleitung: PD Mag. Dr. Maximilian Diesenberger; Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt) konnte in Kooperation mit dem Landesmuseum für Kärnten (Abt. f. Ur- und Frühgeschichte, Univ.-Doz. Dr. Paul Gleirscher) eine dreiwöchige archäologische Ausgrabung unter Beteiligung von ArchäologInnen und Anthropologinnen aus Österreich und Deutschland organisiert werden. Dieses Forschungsprojekt wurde dankenswerterweise vom Geschichtsverein für Kärnten und der Abteilung 6 des Landes Kärnten (Kompetenzzentrum Bildung, Generationen und Kultur) finanziell gefördert.

Mit der Ausgrabung sollten mehrere Fragen beantwortet werden, darunter die nach der zeitlichen und kulturellen Stellung der Anlage. Außerdem sollten die Konstruktion der Befestigungsanlage und etwaige Baustrukturen im Inneren des Burgstalls erforscht werden. Zu diesem Zweck wurden mehrere Grabungsflächen angelegt. Die erste sollte den Aufbau des noch massiv erhaltenen Walls klären und verlief daher quer zu diesem am Westrand des Plateaus. In diesem Bereich war die Befestigung bereits durch einen modernen Forstweg durchbrochen. Der Wall stellte sich als mehrphasige Konstruktion heraus, die seit der Urgeschichte immer wieder verändert worden war. Die älteste Besiedlung lies sich bereits für die Bronze- und frühe Eisenzeit (ca. 1500 bis 500v. Chr.) nachweisen. Es handelte sich dabei um Siedlungsobjekte auf einer noch unbefestigten Terrasse. An Funden kamen unter anderem Keramik mit Fingertupfenleisten und ein Wetzstein zu Tage.



Der Wallschnitt während der Ausgrabungen

Diese Siedlungsterrasse wurde wohl noch in prähistorischer Zeit aufgegeben und es wurde ein erster Erdwall errichtet um den Burgstall nach Westen hin zu schützen. Im Grabungsschnitt konnte auch der zugehörige Torweg und die Reste einer Torkonstruktion beobachtet werden. Der Zugang in die Anlage erfolgte in dieser Phase

offenbar an der gleichen Stelle, wo auch der moderne Weg angelegt worden war. Vermutlich in der Spätantike wurde der wahrscheinlich bereits erodierte Erdwall mit einer gemörtelten Steinmauer erneut befestigt. Diese Mauer verlief anscheinend durchgehend entlang der gesamten Westflanke über die Nordwestecke hin bis zum beginnenden Steilhang. Der zuvor bestehende westseitige Eingang wurde aufgegeben und die Trasse des Torwegs für die Errichtung der durchgängigen Mauer aufplaniert. Um die Westflanke des Burgstalls zusätzlich abzusichern wurde nach dem Bau der Mauer an der Außenseite Erdreich aufgeschüttet um das Gelände zu überhöhen und eine größere Steigung zu schaffen. Nachdem diese erste Mauer bereits baufällig geworden war, erfolgte die Konstruktion einer vorgeblendeten Trockenmauer nach außen hin. Diese Mauer wurde teilweise in die spätantike Aufschüttung eingetieft. Als zeitlicher Rahmen kommt dafür am ehesten das frühe Mittelalter (ca. 600 bis 1000 n. Chr.) in Frage. Eine auf den Überresten dieser Mauer liegende, stark holzkohlehaltige Schicht kann auf eine Brandzerstörung hinweisen. Eine darüber liegende Erdschicht stellt mit großer Wahrscheinlichkeit die jüngste Bauphase der Befestigung dar. Es handelte sich dabei jedoch eher um eine provisorische Anschüttung aus Schuttmaterial und Versturz der bereits verfallenen Mauer.

Ein weiterer Grabungsschnitt wurde im Bereich der vermuteten Toranlage im Nordwesten, am östlichen Ende des Walls angelegt. Ziel war es, Art und Aufbau der Konstruktion zu erfassen. Es hat sich dabei gezeigt, dass der Wall an dieser Stelle nach innen biegt. An seiner Ostflanke kamen wie auch im oben beschriebenen Schnitt die Reste einer gemörtelten Mauer zum Vorschein. Diese bildete die Westwange der Torkonstruktion. Im Osten war oberflächlich schon eine parallel laufende Rippe erkennbar. Im Zuge der Ausgrabung hat sich diese als Erdschüttung erwiesen, die mit einer Trockenmauer verstärkt war.

Entlang der Kante zum Steilhang wurde östlich davon ein weiterer Schnitt angelegt. Mit diesem sollte geklärt werden, ob jene Randbereiche des Burgstalls, an denen oberflächlich kein Wall erkennbar war, eventuell mittels Holzpalisaden befestigt waren. Dabei konnten keine entsprechenden Befunde, wie zum Beispiel Pfostengruben festgestellt werden.

Der nächste Grabungsschnitt betraf die oben beschriebene kreisförmige Grube in der Nordwestecke der Anlage. Arbeitshypothese war, dass es sich um einen Brunnen oder eine Zisterne handeln könnte. Die Untersuchung hat allerdings ergeben, dass eine solche Interpretation ausgeschlossen werden kann. Es handelte sich um eine in das Erdreich eingetieft Grube ohne steinerne oder erhaltene hölzerne Konstruktionselemente. Die Tiefe bis

zum gewachsenen Boden betrug ca. 2,5 m. Derartige Gruben kennt man aus Mittelalter und Neuzeit vor allem als „Wolfgruben“ zum Fangen von Raubwild.

Insgesamt konnte die Ausgrabung eine sich über rund 3000 Jahre erstreckende Nutzung des Burgstalls nachweisen. Der Burgstall wurde den aktuellen Ergebnissen zufolge in der Bronze- und Eisenzeit als Siedlungsplatz zum ersten Mal bewohnt. Vermutlich noch in der Eisenzeit wird der Platz mit einem Erdwall befestigt. In einer späteren Umbauphase wird dieser Wall mit einer Mauer verstärkt. Die Verwendung von Mörtel liefert einen Hinweis auf die spätantike Zeitstellung. Damals wird die Anlage offenbar auch umkonzipiert und der Zugang von der westlichen Flanke über einen an der Außenseite nach Nordosten laufenden Pfad zu einem neu errichteten Zangentor verlegt. Ein potentieller Eindringling musste so seine ungeschützte, rechte Waffenhandseite dem Verteidiger preisgeben bevor er in den durch die Torwangen geschaffenen, engen zwingerartigen Eingangsbereich vordringen konnte.

Nachdem diese Mörtelmauer bereits verfallen war, wurde die Anlage wahrscheinlich im Frühmittelalter erneut genutzt, wovon die vorgeblendete Trockenmauer zeugt. Nach deren Verfall wurde neuerlich ein, jedoch eher provisorisch wirkender Erdwall errichtet. Derartige Befunde weisen oft in militärisch unruhige Zeiten und könnten daher beispielsweise mit der Ungarnbedrohung im 10. oder aber auch mit den Türkeneinfällen im 15./16. Jahrhundert in Zusammenhang stehen.



Keramikfunde und Wetzstein vom Burgstall

Abgesehen von den prähistorischen Artefakten wurden kaum Funde gemacht, die auf eine permanente Nutzung hindeuten. Daher liegt der Schluss nahe, dass die Befestigung des Burgstalls vorwiegend als temporär genutzte Fluchtburg in Krisenzeiten der lokalen Bevölkerung als Rückzugsort gedient hat.

Die Autoren möchten sich an dieser Stelle herzlichst bei allen Förderern bedanken. Es sind dies der Geschichtsverein für Kärnten, der mit seiner großzügigen

finanziellen Unterstützung dieses Projekt ermöglicht hat und die Abteilung 6 des Landes Kärnten (Kompetenzzentrum Bildung, Generationen und Kultur). Unser Dank gilt besonders den Grundbesitzern, Familie Obernosterer, vulgo Möldner, die durch ihre Zustimmung die Grabung ermöglicht haben, uns darüber hinaus tatkräftig unterstützt und Werkzeug, Geräte und Infrastruktur zur Verfügung gestellt haben. Des Weiteren wollen wir den zahlreichen Dellachern danken, die uns regelmäßig mit Verpflegung versorgt haben. Auch danken wir Herrn Bürgermeister Johannes Pirker sowie Herrn Amtsleiter Josef Duregger für die freundliche Unterstützung seitens der Gemeinde.

*Das Grabungsteam und der Grundbesitzer (v. l. n. r.
Mag. Dr. Stefan Eichert, Rebecca Laubichler, Nina
Brundke, Stefanie Juch, Isabella Greußing, Dennis Kolic,
Roland Filzwieser, Anton Obernosterer)*



Mag. Christine Fitzek Öffentliche Notarin

A-9761 Greifenburg, Hauptstraße 58/I
Tel. +43(0)4712/355-0, Fax +43(0)4712/355-17
e-mail: christine.fitzek@notar.at

- Familienrecht
- Erbrecht und Testamente
- Gesellschaftsrecht
- Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträge
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Miete und Pacht

Kostenlose Erstberatung



Ofen • Fliesen • Design
Thomas HEREGGER
Irschen Dellach
0664 3616655
Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- Kachelofen
- Herde
- Offene Kamine
- 3D-Planung
- Fachliche Beratung
- Ganzhausheizung
- Pizzaöfen
- Brotbacköfen
- Elektro Kachelofen
- Fliesenverlegung
- Reparaturen

Tauwetterperiode – Gewichtsbeschränkung – Fahrverbote

Die Gemeinde informiert alle Bewohner der Ortschaften Nörenach, Glatschach, Suppersberg, Oberdraßnitz, Riet-schach, Unterdraßnitz, Draßnitzdorf, Grientschnig und Weinberg, dass mit Einsetzen der Tauwetterperiode auf den öffentlichen Verbindungsstraßen wieder mit einem Fahrverbot für Kraftfahrzeuge über 5,0 t Gesamtgewicht zu rechnen ist.

Da es alljährlich am Ende der Frostperiode durch das Abtauen des winterlichen Bodenfrostes zu Setzungen und einer vor-übergehenden Destabilisierung des Straßenunterbaues kommt, ist diese Beschränkung unbedingt erforderlich, um schwere

Schäden an den Straßen zu vermeiden.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre ist das Fahrverbot für einige Wochen ab Mitte Februar zu verfügen, wobei sich der genaue Zeitraum aus den Witterungsverhältnissen ergibt und nicht voraus bestimmt werden kann.

Es werden daher alle Haushalte, Betriebe, Landwirte und Grundbesitzer gebeten, sich auf diese Beschränkung einzustellen und rechtzeitig notwendige Transporte zu organisieren, da Ausnahmen vom Fahrverbot nicht möglich sind.

Anschaffung einer neuen Schneefrösschleuder

Nachdem die bisher im Einsatz befindliche Schneefräse nicht mehr den Anforderungen entsprach, wurde von der Gemeinde eine neue Schneefrösschleuder angeschafft. Es handelt sich dabei um ein Gerät der Firma Kahlbacher, Kitzbühel, mit einem Frästrommel-durchmesser von 85 cm und einer Räumbreite von 2,5 Metern. Diese Frösschleuder eignet sich zur frontalen Schneeräumung, zur Beseitigung von Randwällen wie auch zur Schneeverladung auf LKW's oder Anhänger. Die Anschaffungskosten betrugen ca. € 28.000,-. Ein schlagkräftiger Einsatz bei der Schneeräumung ist damit wieder gewährleistet.



Verkauf Hydrac Schneefräse

**Zu
verkaufen!**

Die Gemeinde Dellach im Drautal bietet die aus dem Betrieb ausgeschiedene Hydrac Schneefräse zum Verkauf an. Interessenten werden gebeten, ein schriftliches Angebot bis zum 15. 1. 2015 im Gemeindeamt abzugeben. Als Mindestangebotssumme wurden € 3.000,- festgelegt.



Draßnitzbach



Seit einigen Jahren ist am Unterlauf des Draßnitzbaches ein starker Aufwuchs von Weiden- und Erlengehölzen zu beobachten, der nun ein Ausmaß erreicht hatte, durch welches das Bachbett nicht nur einen verwilderten Eindruck machte, sondern auch die Gefahr von Verklausungen bestand. Die Gemeinde wurde wiederholt von besorgten Anrainern und aufmerksamen Bürgern auf das Problem angesprochen, das vor allem in jenen Bachabschnitten auftritt, die durch Ausleitungen zur Energienutzung zeitweise trockenfallen.

Im Wege des Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinverbauung konnte eine Lösung durch den Einsatz eines Schreitbaggers mit entsprechenden Schneidgeräten gefunden werden. Vom beauftragten Unternehmen wurde Ende November, Anfang Dezember von der 1. Sperre im Graben bis zur Draßnitzbachbrücke B100 gesäubert und vom Bewuchs freigeschnitten. Das angefallene Schnittgut wurde gehäckselt und so der Verwertung zugeführt.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rund € 20.000,-. Die Gemeinde dankt den Mitarbeitern der Wildbachverbauung für die rasche und kompetente Abwicklung des Vorhabens.



Informationen zum Thema „Energie“

Energieservicestelle des Landes

Eine neue Energieservicestelle des Landes beantwortet Fragen rund um das Thema Energie. Diese neue Einrichtung ist im Zuge des Energiemasterplanes errichtet worden.

Kontakt und Terminvereinbarung: Telefon 050536 / 18808

Beratungstage für Betriebe

Das Energieforum Kärnten bietet 2015 aufgrund der großen Nachfrage wieder Beratungstage für Betriebe an.

Alle Themen rund ums Bauen und Energie werden thematisiert (Bauliche Maßnahmen, Wärmedämmung, Heizungstausch, Solar, Photovoltaik, Wärmerückgewinnung, LED ...).

Anmeldungen sind ab sofort unter office@energieforum-kaernten.at möglich.

Termin für den Bezirk Spittal a. d. Drau: 24. 2. 2014

Naturheiltherapeutisches Institut
für Isorropese



Arno F. Unterpinker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 04714/767 • Fax-DW: 4

E-Mail: arno.unterpinker.derisorropath@gmail.com • www.isorropese.at

Heizkostenzuschussaktion – Pauschalierte Abdeckung außerordentlicher Belastungen

Auf Grund des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes, darf Hilfe Suchenden auf Antrag einmal jährlich ein Zuschuss für die folgende Heizperiode gewährt werden.

Die Einkommensgrenzen betragen für den Heizzuschuss in Höhe von € 180,00

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 814,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)	€ 1.221,-
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 126,-

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.040,-
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften ...)	€ 1.430,-
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	€ 126,-

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Unterhaltsleistungen sind vom Nettoeinkommen abzuziehen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten **daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung,**

Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft **sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.**

Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Für die Bearbeitung des Heizzuschussantrages 2014/15 sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Anträge für den Heizzuschuss **sind ausschließlich beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt / Magistrat einzubringen.**
- Antragsformulare werden nur von der obgenannten Stelle ausgegeben und entgegengenommen.
- Obgenannter Stelle obliegt die Prüfung und Feststellung, ob die Bestimmungen für die Gewährung des Heizzuschusses erfüllt sind.
- **Die Vorlage von Rechnungen für den Heizzuschuss ist nicht mehr erforderlich.**
- Der Besitz eines Fruchtgenussrechtes ist für die Gewährung eines Heizzuschusses nicht relevant.
- Die Kosten werden zu 50 % vom Land Kärnten und zu 50 % von der Gemeinde getragen.

Die Antragseinbringung begann **am 15. SEPTEMBER 2014** und **endet mit 27. FEBER 2015**. Spätere Antragsstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Sozialfonds der Gemeinde Dellach im Drautal

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Spendern, die den Sozialfonds der Gemeinde Dellach im Drautal durch einen Beitrag unterstützt haben. Auch heuer wurde mit Mitteln aus diesem Fonds finanzielle Hilfe in besonderen Härtefällen geleistet.

Wir weisen darauf hin, dass das Konto bei der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee mit der Bezeichnung „**Sozialfonds der Gemeinde Dellach/Drau**“, IBAN: AT92 3932 2000 3065 9601, BIC: RZKTAT2K322, weiter geführt wird.

Wenn jemand diesen Fonds unterstützen möchte, so bitten wir um Einzahlung von Spenden auf das angeführte Konto.



Zentrales Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregister – Ihr Standesamt informiert:

Mit 1. November 2014 ist in Österreich die Führung des „Zentralen Personenstandsregisters“ (ZPR) und des „Zentralen Staatsbürgerschaftsregisters“ (ZSR) in Kraft getreten. Ab diesem Termin werden alle Personenstandsfälle (Geburt, Eheschließung, Sterbefall) und alle damit zusammenhängenden personenbezogenen Parameter, wie Namensführung, Staatsbürgerschaft, Änderungen des Familienstandes usw. in einem zentralen Register erfasst.

Für den Bürger bedeutet dies, dass Beurkundungen und die Ausstellung von Dokumenten von jedem Standesamt in Österreich aus erfolgen können, weshalb ein Bürger beispielsweise für den Erhalt einer Geburtsurkunde nicht mehr das Standesamt seines Geburtsortes kontaktieren muss, sondern dieses Dokument direkt über sein Wohnsitzstandesamt besorgen kann.

Bei dieser Gelegenheit verweise ich allerdings darauf, dass die vollständige Implementierung aller Personenstandsfälle sämtlicher österreichischer Standesämter noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, weshalb sich die Bürger darauf einstellen sollten, dass die Erledigungen der Standesämter in Hinkunft leider etwas länger dauern werden.

Jeder Personenstandsfall muss nämlich vor Ausstellung einer Urkunde bzw. eines Staatsbürgerschaftsnachweises in diesem Programm neu erfasst und bearbeitet sowie mit anderen Behörden abgeglichen werden, was in den meisten Fällen mit einem deutlichen Mehraufwand verbunden sein wird.

Wir werden uns weiterhin bemühen, die Anliegen aller Bürger so rasch wie möglich zu erledigen. Ich bitte aber um Verständnis, wenn es aufgrund unterschiedlichster Zuständigkeiten, Beteiligung verschiedener Behörden oder einfach infolge technischer Schwierigkeiten zu Verzögerungen kommen könnte.

Ihr Standesbeamter Josef Duregger



ÖBB – Fahrplanwechsel – NEUE Zugverbindung

Seit 14. Dezember ist der neue Fahrplan der ÖBB in Kraft, der auch unserer Gemeindezeitung als Beilage angeschlossen ist. Er ist weiters übers Internet unter www.oebb.at verfügbar sowie im Gemeindeamt erhältlich.

Mit einem Frühzug nach Lienz wurde eine Verbindung neu aufgenommen, die vor allem für die Pendler aus dem Oberen Drautal sehr wichtig ist.

Verlängerung – Kärntner Jahresfischerkarte 2015

Sehr geehrte Besitzer einer Jahresfischerkarte!

Die Abgabe für die Verlängerung der Jahresfischerkarte beträgt **€ 32,00**.

Da der Versand der Zahlscheine für die Verlängerung von Jahresfischerkarten an die jeweiligen Inhaber nicht mehr durchgeführt wird, werden Zahlscheine in den **Gemeinden aufgelegt**. Weiters kann die Einzahlung per E-Banking (Bankverbindung: AUSTRIAN ANADI BANK AG, IBAN: AT52 5200 0000 0205 0510, BIC: HAABAT2K (=nur notwendig bei Auslandsüberweisungen) oder in BAR in der Kassa der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau (**ab Jänner 2015**) erfolgen!

Folgende Daten müssen **UNBEDINGT** auf dem Einzahlungsbeleg angeführt werden:

Verlängerung JFK 2015
Vorname und Nachname
Geburtsdatum
Straße, PLZ und Ort



Christbaumbrand

Damit es nicht soweit kommt:

- Baum standsicher aufstellen.
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten.
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Vorsicht bei trockenen Ästen.



Verhalten beim Kaminbrand



Mit Beginn der Heizsaison werden Häuser und Wohnungen in unserem ländlichen Bereich wieder hauptsächlich mit Holz beheizt. War es früher einfach nur der Ofen oder der Herd, der dazu diente Wärme zu spenden, sind heute verschiedenste Feuerungsanlagen im Gebrauch. Dazu zählen Pellets-Öfen, Schwedenöfen, Kachelöfen bis hin zu manuell beschickten Holz- oder Hackschnitzelheizungsanlagen. Zu berücksichtigen ist, dass unterschiedliche Anforderungen an den Kamin gestellt werden. Bei falschem Heizbetrieb kann es zu gefährlichen Situationen – wie zum Beispiel Kaminbrand – kommen.

Wie wird dies vermieden?

1. Trockenholz verfeuern. (Mindestens 2 Jahre trocken gelagert.)
2. Nasses Holz fördert die Entstehung von Pech.
(Die Feuchtigkeit im Holz verbindet sich mit dem Ruß und bildet den leicht entzündbaren Glanzrußbelag)
3. Genügend Luftzufuhr während des Heizbetrieb.
4. Stückholzgröße dem Ofen angepasst verwenden.
(Eher kleiner als größer)

5. Keinen Müll verbrennen, Ihr Ofen ist keine Müllentsorgungsanlage.
6. Regelmäßige Wartung der Feuerungsanlagen sowie der Fänge.

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Kaminbrand kommen, gilt folgende Handlungsweise:

1. Benachrichtigen der Feuerwehr. Sie wird in der Regel auch den Rauchfangkehrer verständigen.
2. Sofortige Absperrung der Luftzufuhr beim Ofen. (Alle Türchen schließen.)
3. Sämtliche Kehrtürchen und evtl. alte Anschlüsse auf ihre Hitzeentwicklung kontrollieren.
4. Feuerlöscher bereithalten und sich schon evtl. vorher mit der Handhabung desselben vertraut machen.
5. Alle Räume, durch die der Kamin läuft, kontrollieren.
6. Im Dachbodenbereich auf evtl. Risse im Rauchfangmauerwerk achten und Holzbauteile in der Nähe des Kamins im Auge behalten.
7. Auf keinen Fall selber den Kaminbrand mit Wasser zu löschen versuchen.

Nach dem Motto: „Vorbeugen ist besser als löschen“, sollte der Betreiber der Feuerungsanlage gewissenhaft darauf achten, dass in seiner Anlage gar kein Glanzruß entstehen kann. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen zum sicheren Heizbetrieb haben. Selbstverständlich beraten wir Sie auch gerne am Kehrtag bei Ihnen zu Hause.



ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

✉ rauchfangkehrer.adi@gmx.at

Reinigung von Herden, Öfen und Zentralheizungsanlagen – mechanisch und chemisch, Abgasmessung, Feuerstättensichtprüfung und Feuerbeschau seit 1.6.2013, Beratung bei Rauchfangsanierung.

Sprechtagstermine für 2015

Notarin Frau Mag. Fitzek,

Greifenburg

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 8.30 bis 10.00 Uhr.

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.).

Nach Vereinbarung jeden 1. Montag im Monat im Gemeindeamt Dellach.

Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach.

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut.

Donnerstags, 14-tägig, Termine nach Vereinbarung.

Dorfservice

Jeden Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt, 1. Stock.

Wohnbauförderung

Jeden 2. Mittwoch im Monat.

Jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr (nach Vereinbarung von 13.00 bis 15.00 Uhr) bei der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau.

Pensionsversicherung

Jeden Montag von 7.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

8. und 22. Jänner, 5. und 19. Feber, 5. und 19. März, 2. und 16. und 30. April, 11. und 28. Mai, 11. und 25. Juni, 9. Juli, 6. August, 3. und 17. September, 01. und 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember.

Im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr.

9. und 23. Jänner, 6. und 20. Feber, 6. und 20. und 30. März, 17. und 27. April, 15. und 29. Mai, 12. und 26. Juni, 10. Juli, 07. August, 4. und 18. September,

2. und 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November, 11. Dezember.

In der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarramt Dellach im Drautal

immer dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr (Fr. Erika Winkler).

Donnerstags von 18.00 bis 18.45 Uhr – nur wenn anschließend Messe gefeiert wird oder nach Vereinbarung (Pfarrer Mag. Josef Allmaier).

Ordinationszeiten**Dr. Cornelia Scheidl-Jester**

Kontakt: 0676 / 38 09 197 oder 0 47 14 / 610.

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Mittwoch: nach Vereinbarung

Donnerstag: 8.00 bis 12.30 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Tel.-Nr. 04714 / 342-15

Montag von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr.

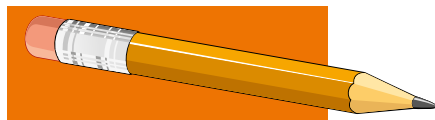
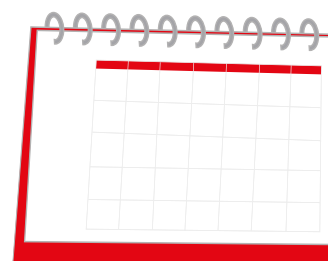
Donnerstag von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Altstoffsammelzentrum

Jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage).

Sprechtag Bürgermeister

Immer donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



Bezahlte Anzeige

Senken wir gemeinsam den Energieverbrauch

ONLINE-SHOP: 300 PRODUKTE ZUM STROMSPAREN!

Bis zu 100 € jährlich weniger zahlen mit Stand-by-Geräten, Energiesparlampen, Solarradios, uvm. Bestellen Sie einfach und bequem. Unter www.e-steiermark.com.

www.e-steiermark.com

In Kooperation mit
GRÜNSPAR
Grümparen statt schwarzärtern



Tag der Senioren in Dellach

Mitte Oktober lud die Gemeindevertretung ihre betagten Mitbürger den zu ihren Ehren gestalteten Senioren- und Altentag in den Kultursaal des Gasthofs Trunk ein. Längst schon ist diese Veranstaltung zur Tradition geworden, um damit der Verbundenheit zur älteren Generation Ausdruck zu verleihen.

Zu Beginn dieses ehrenvollen Tages, erfolgte eine Seniorenmesse in der Pfarrkirche Dellach, die von Pfarrer Mag. Josef Allmaier gestaltet worden ist.

Mit einem flotten Marsch begrüßte die Bauernkapelle Dellach die Gäste im Kultursaal des Ortes. Durch das Programm, das von den Kulturträgern des Ortes gestaltet worden war, führte in netter Art und Weise Frau Christa Niedermüller, die sichtlich bemüht war, den Programmverlauf wechselvoll durchzuführen. Die Bauernkapelle und der Frauenchor Margaretha waren dabei das Verbindungsglied zwischen den einzelnen Auftritten der Heimdichter

Steffi Gleichauf, Erika Lerchster, Marika Aichholzer und Siegfried Gelhausen, die das vergangene Geschehen im Ort beleuchteten. Renate Ebenberger hingegen befasste sich kritisch mit der Gegenwart. Die Lacher auf seiner Seite hatte aber Anton Obernosterer, der Siegeler Toni mit seinen Witzen und humorvollen Lesungen. Lebhaftige Einlagen lieferte die Senioren-Tanzgruppe Oberdrauburg/Dellach mit Maria Lerchster. In seiner Begrüßung und im Verlauf der Schlussworte bedankte sich der Bürgermeister Johannes Pirker bei der Nachkriegsgeneration für die Aufbauleistungen, deren Ergebnis ein blühendes Gemeinwesen ist. Während einer Pause wurde aus der Küche des Gasthofes Trunk ein schmackhaftes Mittagsmenü serviert, zum Abschluss gab es noch Kaffee mit Faschingskrapfen.

Der Frauenchor Margaretha gab seine Auflösung bekannt und verabschiedete sich mit dem Lied „das-Radl-der-Zeit“.

Striednig Franz



ESSEN AUF RÄDERN



Die AVS liefert „Essen auf Rädern“ direkt nach Hause!

Die Grundlage für unser körperliches und seelisches Wohlbefinden bildet eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung.

Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens (AVS) ist als innovativer Marktführer im Sozial- und Gesundheitsbereich mit ihrem Angebot in ganz Kärnten präsent und seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner in Bezug auf „Essen auf Rädern“.

Die Gemeinde Dellach im Drautal unterstützt dieses Angebot durch einen finanziellen Beitrag.

Die Kosten für die Zustellung sind einkommensabhängig. Das Essen wird von einem heimischen Betrieb gestellt. Nähere Informationen zum Angebot „Essen auf Rädern“ erhalten Sie direkt bei der

AVS
unter der Telefonnummer
0463 / 51 20 35-221
oder
0664 / 832 74 21.



Ferienaktivwoche 2014

Auch heuer wurde Ende August wieder die beliebte Ferienaktivwoche für Kinder ab 8 Jahren durchgeführt. Die Kinder erlebten tolle Dinge wie Wikinger-Rafting inklusive leckerem Mittagssgrill, Klettern an verschiedensten Orten sowie Goldwaschen in Obergail – um nur einige der spektakulären Unternehmungen aufzuzählen. So war es wieder „eine supercoole Woche“ für unsere Kinder, die von den Mitarbeitern der Firma Fit&Fun bestens angeleitet und geführt wurden.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Gemeinde konnte der Elternbeitrag wiederum relativ niedrig gehalten werden und somit war die Sportwoche sicher für alle interessierten Eltern leistbar.

Wir werden uns bemühen, auch im nächsten Jahr wieder eine erlebnisreiche Sportwoche zu organisieren und freuen uns jetzt schon auf die vielen positiven Reaktionen seitens der Kinder und ihrer Eltern.

Claudia Klocker, Dir. Franz Resei und DI Michael Konrad
Ausschuss für Familie und Soziales



Radwegpflege in der Gemeinde durch FamiliJa

Innerhalb kürzester Zeit wurde von FamiliJa in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmarktservice und der Gemeinde das neue Beschäftigungsprojekt „Radwegpflege“ auf die Beine gestellt.

Die Radwegpflege für das Gemeindegebiet war somit gesichert und einem traumhaften Radausflug stand nichts mehr im Wege. Nach dem erfahrungsreichen ersten Jahr ist es Zeit Rückschau zu halten:

Im Zuge dieses Projektes konnten zehn MitarbeiterInnen ins Beschäftigungsprojekt übernommen werden und waren im Dienste der Radfahrer unterwegs. „Um Für- und Miteinander unseren Lebensraum in der ländlichen Region zu gestalten und sich sozial zu engagieren, dafür steht FamiliJa jetzt auch mit diesem Projekt,“ so FamiliJa-Obmann Dr. Wilhelm Pacher. Nach dem ersten Jahr der Radwegpflege durch FamiliJa gehen MitarbeiterInnen und Gerät in die wohlverdiente Winterpause und freuen sich schon auf ein Wiedersehen auf dem Radweg im kommenden Jahr.



*Wir wünschen frohe Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr 2015!*

Tourismus und Infrastruktur

Rückblick ...

Im Juni, September und Oktober konnte wieder ein Nüch-
tigungsplus verzeichnet werden. Jedoch kam es in den
Monaten Juli und August aufgrund der schlechten Wetter-
verhältnisse kärntenweit leider zu einem Minus. Dennoch
hoffen wir auf eine erfolgreiche Wintersaison und bedan-
ken uns bei allen Betrieben und Mitarbeitern.

Die Animation wurde heuer wie gehabt von unserem
Restaurant-Pächter Björn Groenewegen und seinen 2 Mit-
arbeitern Sylvia Schwaberl und Regina Walenta über-
nommen. Das Programm war vielfältig und reichte von
Basteln, Spiel & Sport bis hin zur Aqua- und Kinderdisco.
Auch für unsere größeren Gäste gab es wöchentlich ein
Beachvolleyballturnier mit tollen Preisen.

Viele Gäste durften sich zudem wieder über eine Ehrung
freuen – es gab sechs 5-jährige, zwei 10-jährige, vier
15-jährige, sieben 20-jährige, drei 25-jährige und eine
35-jährige Ehrungen.

Herzlich bedanken dürfen wir uns auch bei allen Besu-
chern der stattgefundenen Bauernmärkte bzw. Kurkonzerte
und den Helfern sowie den mitwirkenden Vereinen:
Der Trachtenkapelle, der Landjugend, dem gemischten
Chor New Voices, dem MGv Oberland, dem Kirchenchor,
der Kindervolkstanzgruppe und dem Frauenchor Marga-
retha – dem wir auf diesem Wege noch einmal alles Gute
wünschen!

Versorgt wurden unsere Gäste bei den oben angeführten
Veranstaltungen wie immer vom Team Carant, Team Treff
und Team Sparmarkt – danke auch dafür!

Ein besonderes Highlight war mit Sicherheit auch die
Produktion des Musikfilms „Auf geht's Musikanten“ im
August, bei dem zahlreiche Musiker aus Dellach und Um-
gebung ihr Können bewiesen und unser Urlaubsort mit
seiner schönen Landschaft präsentiert wurde.

Ob gesellschaftlich, sportlich oder kulturell, organisiert
von Jung oder Alt, in Dellach ist man bemüht, stets für
abwechslungsreiche Unterhaltung zu sorgen. Dass dies
gelungen ist, bewies wiederum der diesjährige Veranstal-
tungskalender.

Vorschau ...

Der Campingplatz und seine Gäste dürfen sich im nächsten
Jahr über neue Mobilhomes freuen. Die bestehenden 10
Mobilhomes vom Typ „Bali“, die bereits 8 gut gebuchte
Saisonen hinter sich haben, werden durch Neue ersetzt.
Auch unsere Tourismushomepage wird neu gestaltet und
sollte Anfang des Jahres fertiggestellt sein.

Johannes Pirker

Geschäftsführer der

Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH



BARBARA STOLLEN

Mit der Heilkraft von Luft & Wasser

Der Heilklimastollen ist ein natürliches Heilmittel, einzigartig in Europa, da in seinem Inneren eine heilkräftige Quelle entspringt. Seine Wirkung ist nicht nur gesundheitsvorbeugend, sondern auch eine Entlastung für die angeschlagenen Atemwege!

Stress und Burn-Out sind beinahe täglich Thema in den Medien. Viele Schüler, Studenten, Hausfrauen, junge Mütter, kurzum, jeden kann es treffen, nicht nur den Spitzenmanager! 2010 belegte die Heilstollenstudie, die wir gemeinsam mit der Med-Uni Graz durchführten, die stressabbauende, entspannende Wirkung, welche ohne persönliches Zutun oder Entspannungsmethoden, die man erlernen muss, funktioniert.

Tiefenentspannung, wie sie im Heilklimastollen auf natürliche Weise ohne Zutun stattfindet, fördert die körpereigene Regeneration, das Wirken des „inneren Arztes“ und beugt so stressbedingten Erkrankungen vor oder unterstützt die Heilung dieser.

Vielfach konnte beobachtet werden, dass Patienten, welche an Burn-Out litten und bei denen keine Behandlung Erfolg brachte, erst im Heilklimastollen Linderung erfuhren! Diese ganzheitliche, wohltuende Wirkung verspüren und erkennen immer mehr Menschen.

***Gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit
im Neuen Jahr wünscht Ihnen
Kurärztin Dr. Barbara Wernisch***



Schilift



Ich möchte mich recht herzlich beim Wintersportverein für die ehrenamtlichen Arbeiten wie z. B. das Beschneien und Präparieren der Piste, das Ausschenken zum Wohl unserer Pistenbesucher und Gäste sowie für die Sicherheitsvorkehrungen beim Ein- und Ausstieg, bedanken.

Es würde mich freuen, auch heuer wieder zahlreiche Schulklassenbesuche verbuchen zu können – natürlich wird der Lift nach telefonischer Voranmeldung gerne außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet. Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und ausreichend Schnee. Schi Heil!

Außerdem wünsche ich noch allen frohe Weihnachten & ein gutes, neues Jahr sowie eine unfallfreie Wintersaison.

Glanzer Frank, Betriebsleiter

Betriebszeiten des Schleppliftes in Rietschach

In den Weihnachts- und Semesterferien täglich (ab 23. 12. 2014), ansonsten jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Lifftarife:

Halbtageskarte für Erwachsene	€ 4,50
Halbtageskarte für Kinder und Schüler bis 18	€ 2,50
Halbtageskarte für Schulklassen	€ 2,00
Saisonkarte für Erwachsene *)	€ 38,00
Saisonkarte für Kinder und Schüler bis 18	€ 28,00
Familiensaisonkarte (Eltern und Kinder bis 18)	€ 95,00

*) Der Erwerb einer Saisonkarte begründet keinen Anspruch auf eine bestimmte Betriebsdauer des Schleppliftes.



Schikurse

DrauSport / Oberdrautaler Sportschule Ihr Sportpartner im Drautal!

• Skikurstermine im Tal 2014/15:

Berg:	21.12.2014 – 27.12.2014, 09.30 – 12.00 Uhr
Greifenburg.:	21.12.2014 – 27.12.2014, 13.00 – 15.30 Uhr
Irschen:	28.12.2014 – 03.01.2015, 09.30 – 12.00 Uhr
Dellach:	28.12.2014 – 03.01.2015, 13.30 – 16.00 Uhr

Schikursfreie Tage: 25. 12. 2014 und 1. 1. 2015

Information & Anmeldung:

DrauSport/Waltraud Sattlegger

9761 Greifenburg/Marktplatz

Tel.: 04712/ 8388 (83883) bzw. 0664 1301320

info@drausport.at



■ Lagerhaus | Oberdrautal/Weissensee
Baustoffe Dellach
Tel.: 04714/276
www.lhg.at

Lagerhaus/Baustoffe Dellach, ihr Partner, wenn es um's Bauen geht.

Ob Rohbau, Innenausbau, Fassade, Dach, Fenster oder Sanierung, Unsere Mitarbeiter sorgen für kompetente Fachberatung. Durch die zentrale Lage unseres Standortes und unser großes Baustofflager sind wir stets um termingerechte Lieferung bemüht. Wir freuen uns auf eine gewinnbringende Partnerschaft zum optimalen Preis-Leistungsverhältnis.

Ihr Baustoff Team aus Dellach.

„Auf geht's Musikanten“ – Musikalische Reise Dellach im Drautal 2014

Anfang August hatten wir den Schlagersänger und Moderator Stefan Lucca mit seinem Fernsehteam von Reigro TV in unserem Luftkurort zu Gast. Mehrere Tage lang drehten sie für die Musiksendung „Auf geht's Musikanten“ quer durch Dellach.

In diesem Film wurde unser Urlaubsort mit seiner schönen Landschaft präsentiert und von den unten angeführten Interpreten aus Dellach und den umliegenden Regionen umrahmt.

Musikalische Heimatverbundenheit bewiesen in dieser Sendung unsere Jungs von Carant mit ihrem Hit „Schwarze Madonna“, die Bauernkapelle Dellach mit der „Fuchsgrabenpolka“, der gemischte Chor New Voices sang im Barbara Heilklimastollen das Lied „Adiemus“ und auch unsere Trachtenkapelle spielte „Schneidig vor“. Mit dabei waren noch einige bekannte Musiker wie Melissa Naschenweng, Mike Wilhelmer & Band und zahlreiche andere Künstler aus Österreich. Die Ausstrahlung erfolgte Mitte Oktober im „Deutschen Musikfernsehen“ sowie im „Gute Laune TV“. Herzlichen Dank nochmals an alle Helfer und jene, die uns den Zutritt zu Ihren Grundstücken, Gebäuden, usw. ermöglicht haben!

Carant



Bauernkapelle



Trachtenkapelle

New Voices





Die Lavanttaler



Melissa Naschenweng



Alpenyetis



GeschwistRa



Mike Wilhelmer & Band



Stefan Lucca & Lukas



Petznbluat



Vera & ihre Oberkrainer



Ankündigung

Freitag, 16. Januar 2015,
um 19.30 Uhr im Kultursaal Greifenburg
– mit dem Bezirkssinfonieorchester und den
Bambinistreichern der Musikschulen Oberes
Drautal und Kötschach.



9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at
www.vs-dellach.ksn.at

Staunen ist der erste Schritt zu einer Erkenntnis!

Das heurige Schuljahr begann am 8. September mit einer Schülerversammlung. Im Anschluss daran gingen wir gemeinsam in die Schule und da staunten wir, wie viele Erstklässler ihre Klasse stürmten, um den optimalen Sitzplatz zu ergattern. Und dann kam die Erkenntnis: Alle unsere schönen, neuen, roten Stühle sind in diesem Schuljahr besetzt, denn wir haben exakt 60 Volksschüler.

Sie werden im Schuljahr 2014/15 in 4 Klassen unterrichtet:

1. Klasse: 20 Schüler, VL Martin Hoy
2. Klasse: 12 Schüler, VOL Antonia Wallner
3. Klasse: 17 Schüler, VOL Doris Machne
4. Klasse: 11 Schüler, VOL Mag. Christine Ruggenthaler

Weiters unterrichten an der Volksschule Dellach:

Rel. röm.-kath.: Past. Theol. Viola Weiß und RL Gusti Ebenberger

Rel. ev. AB: RL Ursula Hörtnagel

SPH, Integration: SL Eva Elwischger

Werkerziehung: LWE Ulrike Sorschag

Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, Bewegung und Sport: VOL Gerhild Tengg

Heuer können wir die unverbindlichen Übungen Chorgesang und Spielmusik anbieten, beide Fächer werden von Herrn Hoy unterrichtet.

Außerdem haben wir aus dem Bezirkskontingent eine Stunde für „Soziales Lernen“ bekommen. Frau Wallner deckt diesen Bereich ab und hat sich intensiv mit den Kindergartenpädagoginnen vernetzt und so erhalten wir regelmäßigen Besuch von den zukünftigen SchülerInnen. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit, die sich über mehrere Bereiche erstreckt. Besonders schön ist es, wenn wir gemeinsam mit den Kleinen Feiern vorbereiten, wie das Martinsfest oder die Weihnachtsfeier.

Aus unserer Jahresarbeit

Seit der zweiten Schulwoche wird uns regelmäßig einmal pro Woche Obst oder Gemüse geliefert. Es handelt sich dabei um ein Projekt, das von der Gemeinde und von der Europäischen Union finanziell unterstützt wird. Als „Gesunde Schule“ in einer „Gesunden Gemeinde“ ist es uns natürlich ein besonderes Anliegen, dass unsere Schüler eine gesunde Jause einnehmen.

Das strahlend schöne Herbstwetter nutzten wir für einen gemeinsamen Wandertag und besichtigten am 10. 9. die

Fischzucht in Stein. Danke Herr Konrad für die interessante Führung.



Am 7. Oktober besuchten zwei Exekutivbeamte alle Klassen und brachten den Schülern nahe, wie wichtig richtiges Verhalten auf der Straße ist.

Seit der 6. Schulwoche kommen Frau Ebenberger und Frau Niedermüller regelmäßig in die Volksschule. Als kompetente Lesepatinnen sind sie einmal pro Woche in den Klassen unterwegs. Voller Spannung warten wir, welche Geschichten uns die lesefreudigen Damen mitbringen – ihr Fundus scheint unerschöpflich und wir freuen uns jeden Dienstag auf ihr Erscheinen und sind für ihren Einsatz dankbar. Unser Dank gilt auch den Bibliothekarinnen, die sich einmal die Woche für je eine Klasse Zeit nehmen und sich mit uns auf das Abenteuer Lesen einlassen.



Ganz in unserer Nähe, in Greifenburg, fand am 15. Oktober ein Konzert des „Faltenradios“ statt. Die jungen,

begabten Musiker stellten uns ihre Instrumente vor und nahmen uns auf eine musikalische Reise mit, die schließlich im Dschungel bei Balu, dem Bären, endete.



Im Beisein zahlreicher Eltern, des Herrn Bürgermeisters und unserer Pflichtschulinspektorin Mag. Reiter wurde uns die Plakette „G'sunde Lebenswelt Schule“ verliehen. Diese Auszeichnung erhielten wir vom Obmann der KGKK Herrn Gernot Steiner, der betonte, wie wichtig es ist gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag zu verankern. Mit Workshops und zahlreichen Aktivitäten im Unterricht beschäftigen sich bei uns alle Klassen mit den Themen gesunde Ernährung, Bewegung und psychosoziale Umwelt, denn: es gibt viele Krankheiten, aber nur eine Gesundheit! Der Grundstein für dieses Projekt wurde bereits unter der Leitung von VD Waltrude Guggenberger gesetzt, über deren Besuch wir uns sehr freuten, ebenso konnten wir Herrn HD Franz Resei begrüßen.



Gesunde Ernährung schmeckt außerdem ganz toll! Beim Workshop „Big apple“ – am 27. Oktober 2014 – erzählten uns die Seminarbäuerinnen viel Interessantes rund um den Apfel. Wir durften einige Sorten verkosten, lernten verschiedene Apfelsäfte kennen, stellten einen Apfel-Karotten-Aufstrich her und zum Schluss aßen wir alle leckeren Apfelschmarrn! Wie gut es im Schulhaus duftete!

Ein herzliches Danke an die Belegschaft der Raika Del-lach. Am 29. und 30. Oktober durften alle vier Klassen die örtliche Filiale besuchen. Wir lernten, wie man Falschgeld erkennt und welchen Sinn das Sparen macht. Bei einem netten Schätzspiel wurde je ein Gewinner ermittelt. Lieber

Herr Schönegger und lieber Herr Wernisch, es war so spannend bei euch, wir kommen nächstes Jahr gerne wieder.



Am 10. November durfte ich im Festsaal der Pädagogischen Hochschule Kärnten das Ökolog Zertifikat für das Schuljahr 2014/15 entgegennehmen. Im laufenden Schuljahr sind wieder Projekte mit Nachhaltigkeit geplant, denn wie sagte schon Laotse „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Angesicht der Erde verändern“. Dieses Motto, der inzwischen 40 Ökolog-Schulen, hat sehr viel Wahres und wir stellen uns auch heuer wieder dieser Herausforderung. In Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Hohe Tauern haben sich die Schüler der Grundstufe II mit den Umweltschutzthemen auseinandergesetzt. Vom 1. bis 3. Dezember fand für die Schüler der dritten Klasse die Wasserschule statt. Die Schüler der vierten Klasse widmeten sich vom 1. bis 4. Dezember der Klimaschule. Beide Workshops wurden von den Mitarbeitern des Nationalparks Hohe Tauern gratis abgehalten und waren eine tolle Bereicherung unseres Schulalltages.

Mit dem Bus ging die ganze Schule am 12. 11. auf Reisen. Wir sahen uns in Lienz vom „Theater mit Horizont“ das Stück „Robin Hood“ an. Wie immer eine gelungene Vorstellung. Es ist schon etwas Besonderes, Schauspieler live auf einer Bühne zu erleben.

Im Rahmen des Elternsprechtages, der am 11. 12. stattfand, haben wir einen Benefizbüchertisch organisiert. Der Reinerlös des Verkaufes kommt der Kinderkrebshilfe zugute. Danke den fleißigen Müttern, die uns das Warten beim Elternsprechtag und das Schmökern in den Büchern mit herrlichen Bäckereien und duftendem Kaffee versüßten.

Am 14. 12. nahm unser Schulchor unter der Leitung von Martin Hoy beim Adventsing in der Kirche teil. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder mittun. Diese Begeisterung war auch bei der Weihnachtsfeier in der Schule zu spüren und ich hoffe, das Programm hat allen Zuschauern so gut gefallen wie mir. Danke an alle, die daran beteiligt waren und bei der Umsetzung tatkräftig mitgewirkt haben. Nun freuen wir uns auf die Weihnachtsferien und wünschen allen erholsame Feiertage und einen guten Start 2015!

Mag. Christine Ruggenthaler



Eröffnung Bildungszentrum



Land Kärnten und Schulgemeindevorband eröffneten offiziell das Bildungszentrum Dellach im Drautal

Am 2. 7. 2014 fand im Rahmen eines Festaktes die offizielle Eröffnung des Bildungszentrums Dellach im Drautal durch den Schulgemeindevorband Spittal und das Land Kärnten statt. Schon im Vorfeld – um 10 Uhr – gab es die Segnung durch den evangelischen Pfarrer DI Mag. Hans Hecht und unserem Hw. Hr. r.-k. Pfarrer Mag. Josef Allmaier. Es gab ein buntes Programm, welches die Kinder des Pfarrkindergartens, die Schüler der VS und HS Dellach sowie die Bläsergruppe von der Musikschule oberes Drautal wunderschön gestalteten. Fr. Kerstin De Piero führte als kompetente Moderatorin bestens durch das vielfältige Programm. Zwischen den Darbietungen gab es Grußworte von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, LABg. Bgmst. ÖR Ing. Ferdinand Hueter, dem Bürgermeister der Gemeinde Dellach Johannes Pirker, dem Direktor der Europa HS Dellach Franz Resei und von Pfarrer Mag. Josef Allmaier. Mit der Schlüsselübergabe durch VBgm. Karoline Taurer, der Vorsitzenden des Schulgemeindevorbandes (SGV) Spittal an den Schulleiter, wurde das Bildungszentrum offiziell eröffnet.



Das Bildungsparkfest – ein echtes Highlight

Ein Fest, das „fest“ gefeiert wurde! Hunderte Besucher kamen in den wunderschönen Bildungspark Dellach im Drautal! Nicht nur ein noch kleiner Mammutbaum wurde gepflanzt, es wurde auch eine "Future Box" mit "versiegelten" Träumen der Schüler gesetzt, die neue Schulfahne gemeinsam gehisst, das Schullogo entrollt, viel getanzt, gesungen und gespielt! Alle Schulen des Schulsprengels, der Kindergarten und die Musikschule sowie die Europahauptschule waren dabei!





Ein Dank dem großartigen Moderator Christian Stefa-
ner, allen LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen sowie
auch den Ehrengästen, die zahlreich erschienen waren.
Ein Musterbeispiel für „gelebte Schulpartnerschaft“.
Das Bildungsparkfest der Europa HS Dellach/Drau war
ein besonderes „Event“, das uns noch „nachhaltigst“ in
Erinnerung bleiben wird.

**Das Motto: „Gemeinsam stark – an einem Strang
ziehen – zum Wohle der uns anvertrauten Schul-
jugend! Zusammen-wachsen und GROß-werden
im schönen Bildungspark!“**



Unser neues Konferenzzimmer in der Neuen Mittelschule (NMS)

Wir, das Kollegium der NMS Dellach/Drau, möchten
uns beim Schulgemeindevorstand Spittal für die neue
Einrichtung recht herzlich bedanken!

*Herzlichen
Dank!*



Aktion der NMS – Europaschule Dellach/Drau für den Frieden



NMS Ballone des BMBF mit gebastelten Friedenstauben
stiegen am Montag, dem 22. 9. – 1 Tag nach dem Welt-
friedenstag – im Bildungspark Dellach zum Himmel auf.
Großen Dank an Frau Kollegin Brandstätter Christa und
Schulwart Helmut sowie den Kindern!

Für den Frieden auf dieser Welt kann man nicht genug tun
– und vor allem fängt er im Kleinen an ... in der Familie
zu Hause als auch in der Schule! Gott sei Dank leben wir –
in unserem schönen Land Österreich – fast ein dreiviertel
Jahrhundert lang schon in Frieden! Schätzen wir dieses
kostbare Gut und denken wir an jene, denen es nicht so gut
geht und helfen wir!

Abfallmanagement

„Traditionsveranstaltung“ der NMS Dellach/Drau Nachhaltiges Abfallmanagement an Schulen

Frau Mag. Bernhardt (vom AWV / Abfallwirtschaftsverband Westkärnten) war wieder einmal zu Gast an unserer Schule. Die beiden ersten und zweiten Klassen waren an ihrem Vortrag und Workshop – jeweils 2 Stunden – sehr interessiert. Ihr Vorwissen war erstaunlich. Die Mülltrennung („Müllinseln am Gang“) an unserer Schule funktioniert seit vielen Jahren, auch Dank der Aufklärungsarbeit bzw. Bewusstseinsbildung der LehrerInnen, des Schulfwartes und den RaumpflegerInnen bestens! Ein Dank an alle Beteiligten! PS: Als unsere Schule 2006 den „GRIPS“ Landespreis – Thema: „Abfallmanagement an Schulen“ – gewann, waren die jetzigen, ersten neuen Mittelschüler gerade erst 2 Jahre alt – mittlerweile sind sie schon echte „Mülltrennprofis“ ... und übrigens: Wir können alle

gemeinsam stolz auf unsere wirklich saubere Schule und den Bildungspark sein!



Die NMS Dellach/Drau – Europaschule gratuliert ...



... dem ehemaligen Schüler und talentierten Schülerligakicker **Dr. Dr. Markus Wallner** recht herzlich zum „**Doppelpack Doktor**“ der Medizin (Kardiologie in Graz).

Alles Gute beim kommenden Studienaufenthalt in den USA! Wir freuen uns mit dir, deiner Ehefrau Tamara, deinen Eltern sowie deiner Familie – besonders aber mit Mutter Ingrid – unserer ehemaligen, langjährigen Kollegin an der EHS – jetzt NMS – Dellach/Drau.

Dankschreiben

Die Direktion und Kollegenschaft der Neuen Mittelschule-Europaschule Dellach im Drautal wünschen:

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2015!

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Jahr sagt Ihnen HD RESEI Franz samt Team der NMS.



Fenster
Türen
Stiegen
Inneneinrichtung
Altholzarbeiten
uvm.

Tischlerarbeit nach Wunsch des Kunden

Machne Wolfgang

Tischlerei-Fensterbau
Dellach/Drau

Wolfgang Machne
Tischlerei-Fensterbau

9772 Dellach/Drau 190
Tel.: 04714/218, Fax: DW-4
Mobil: 0664/2606973
tischlerei.machne@aon.at

Schulische Nachmittagsbetreuung

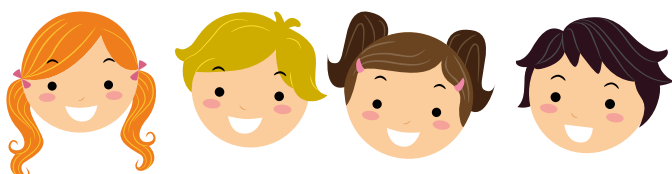


Nach anfänglichen Startschwierigkeiten ist nun die Nachmittagsbetreuung für die Schüler und Schülerinnen an allen Tagen gewährleistet. Bei einem konstruktiven Elternabend konnten wir an drei Tagen die erforderliche Kinderanzahl von 10 Kindern erreichen. Dadurch haben wir die Richtwerte des Bundes erfüllt und der Schulgemeindevorstand erhält für die Organisation der SNB die notwendigen Mittel. Da wir die Anforderungen des Landes – an allen Tagen der Woche mind. 10 Kinder – nicht erfüllen können, müssen wir mit dem Budget des Bundes und den monatlichen Elternbeiträgen haushalten.

Durch unsere Räumlichkeiten und ansprechenden Außenanlagen können wir den Kindern eine gemütliche Atmosphäre schaffen. Die Erledigung der Hausübungen nimmt einen wichtigen Stellenwert ein, da die Eltern dadurch entlastet werden. Wenn Zeit vorhanden ist, werden Referate vorbereitet und durch zusätzliche Übungsblätter das Gelernte gefestigt.

Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder beeinflussen die Gestaltung der Freizeitaktivitäten. Bewegung im Turnsaal oder draußen, ruhige Leseinheiten in der Bibliothek, Modellieren im Töpferraum oder kreatives Arbeiten im Gruppenraum können wir in der Schulischen Nachmittagsbetreuung anbieten. Der Jahreszeit entsprechend, fertigen die Kinder momentan Fensterbilder für die Weihnachtszeit an. Wenn die „Engelwerkstatt“ im Töpferraum frei ist, dann können wir unsere kreative Ader ausprobieren.

Claudia Pirker, Freizeitpädagogin



Die Bibliothek Dellach – ein Beitrag zur regionalen Lebenskultur

Auch im Sommer 2014 war das Team der Bibliothek nicht tatenlos. Die Veranstaltung „**Lesen im Park**“ ist zwar ins Wasser gefallen, dennoch konnte Frau Ebenberger Renate in den trockenen Bibliotheksräumen die jungen Zuhörer mit ihren Geschichten begeistern. Die Teilnehmer spürten wirklich, dass Bücher die Flügel der Phantasie sind.

Die **Gemeinde Oberdrauburg** hat sich ebenso bereit erklärt, mit der Bibliothek Dellach eine Kooperation in Form von finanzieller Unterstützung einzugehen. Es freut uns sehr, dass unsere Bibliothek gerne besucht wird, denn wir können einen vermehrten Zustrom aus den Nachbargemeinden verzeichnen.

Seit Oktober veranstalten wir einmal im Monat das Projekt „**Mit Büchern wachsen**“. Sigrid Duregger begeistert durch ihre einfühlsame Art und Erfahrung als Kindergärtnerin die Kinder mit Singen, Vorlesen und Fingerspielen. Besonders die Kuh Alma hat es den jungen Zuhörern angetan!



Der **Kindergarten aus Berg** hat uns besucht und das Team der Bibliothek veranschaulichte eindrucksvoll, wie es dem Igel im Winter ergangen ist. Die Kinder der 3. Klasse Volksschule aus Berg begaben sich auf eine Safari der anderen Art und lernten viel Wissenswertes über Sachbücher. Die Schüler der 1. Klasse aus Berg tauchten in die Farbenwelt ein und schmökerten danach im umfangreichen Angebot von Bilderbüchern.



Die Klassen der Volksschule Dellach besuchen unsere Räumlichkeiten einmal in der Woche und können anschließend Medien für ein bestimmtes Sachgebiet, welche im Unterricht gebraucht wird, ausleihen.

Der alljährliche **Spielesachmittag** ist nur eine von vielen Aktivitäten, die in unserer Bibliothek stattfinden. Die Kindergärten aus Dellach und Oberdrauburg haben ihren Besuch angekündigt und so ist das Bibliotheksteam immer wieder gefordert, neue Ideen zu interessanten Büchern zu entwickeln. In unserem nächsten Projekt werden Gans und Ziege eine Hauptrolle spielen. Auf diesem Wege möchten wir Frau Birgit Lanzinger ganz herzlich danken, dass sie uns mit ihrem handwerklichen Können so tatkräftig unterstützt.

Die HS/NMS Dellach hat wieder zwei namhafte Autoren zu einer Lesung eingeladen. **Thomas Hauck** brachte mit seiner „Oma Frida“ die Zuhörer zum Schmunzeln und **Werner Egli** konnte mit seinem neuen Buch „Tage im Leben eines Feiglings“ die Schüler zum Thema Cyber-Mobbing aufmerksam machen.



Autor Thomas Hauck

Unsere Homepage Adresse lautet: www.dellach.bvoe.at

*Die Bibliothekarinnen
Christa Brandstätter, Claudia Pirker und Angelika Egger*



Wås i zu Weihnachten will



Wås i zu Weihnachten will,
ist nit viel, is gâr nit so viel,
is da Klång vom heilign Liad –
und still, gânz still, gânz still,
a hameliges Gfûhl erblüaht.



Wås i zu Weihnachten will,
is nit viel, is gâr nit so viel,
is da Schein von ana Latern –
und still, gânz still, gânz still,
leuchtet im Herzn a Stern.



Wås i zu Weihnachten will,
is nit viel, is gâr nit so viel,
is dâs Leuchtn aus an klanen Gsicht –
und still, gânz still, gânz still,
die Kältn in uns zabricht.

Wås i zu Weihnachten will,
is so viel, is gâr a so viel,
is a Wort, des uns Hoffnung mâcht –
und still, gânz still, gânz still,
vageht a die bitterste Nâcht.

Text von Christa Brandstätter aus dem Buch „A poor Federlen“

Kindervolkstanzgruppe Dellach im Drautal

Krönender Abschluss der diesjährigen Tanzsaison war wohl unser Tanzfest am 25. 10. 2014 im Kultursaal.

Aufgetanzt, musiziert und gesungen – volkstümlich und modern! Die zahlreichen Besucher konnten begeistert mitverfolgen, wie vielfältig talentiert die jungen Tänzerinnen und Tänzer sind.

Auch diesmal war unser Glückshafen wieder ein großer Renner:

Eingekochtes, Eingelegtes, Hochprozentiges, Schätze aus dem Kräutergarten, Handgestricktes gefertigt und fabriziert von den Müttern und Omas unserer tanzbegeisterten Kinder sowie Preise, wiederum zur Verfügung gestellt von den örtlichen Geschäften, verführte die Besucher zur regen Teilnahme.

Ohne die tatkräftige Unterstützung und dem Einsatz der vielen helfenden Hände sowie Unterstützer und Sponsoren wäre uns dieses Fest keinesfalls so gut gelungen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen!

Nunmehr haben sich die Kinder die traditionelle Pause wohl verdient.

Voller Elan werden wir wieder nach den Weihnachtsferien unsere Proben starten, damit wir Sie auch im kommenden Jahr mit neuen Tänzen unterhalten dürfen.



Alles Liebe und Gute für 2015!

*Elisabeth Kramer
Schriftführerin*



Wunschkonzert der Trachtenkapelle Dellach im Drautal

Nach einer ausdrucksreichen Sommersaison starteten die Mitglieder der Trachtenkapelle mit ihrem Kapellmeister Klemens Niedermüller noch einmal voll durch, um im November, nach sechsjähriger Pause, wieder ein Wunschkonzert auf die Beine zu stellen.

Natürlich wurde die Bauernkapelle als fixer Bestandteil im Programm mit eingeplant. Mit ihren traditionellen Stücken weckte sie bei so manchem Besucher Erinnerungen an vergangene Zeiten. Aber auch ein paar neue Stücke wurden extra für das Wunschkonzert ins Repertoire aufgenommen und hervorragend einstudiert.

Ein Orchester, das heuer das erste Mal bei einem Wunschkonzert mitwirkte, war das Jugendorchester der Trachtenkapelle. Für die jungen und junggebliebenen Musiker ist der Auftritt im Kultursaal Gasthof Trunk immer wieder ein Höhepunkt. Eine absolute Neuheit war ein Stück, welches das Jugendorchester gemeinsam mit den Mitgliedern der Trachtenkapelle aufführen durfte. „Wickie – Medley“ war mit über 80 Stimmen das meist gewünschte Stück des Abends und so mancher fühlte sich bei diesen Klängen in seine Kindheit zurückversetzt.

Die Trachtenkapelle gab neben traditionellen Märschen und modernen Rhythmen auch zwei Solostücke zum Besten. Florian Gatterer und Martin Niedermüller entpuppten

sich als „lustige Brüder“ und spielten das gleichnamige Stück hervorragend. Schon Tradition beim Wunschkonzert ist das Stück „Mücke und Elefant“, welches Kapellmeister Klemens Niedermüller und Ehrenobmann Johann Gatterer souverän vortrugen. Dirigent bei diesem Stück war Ehrenkapellmeister Martin Ebner.

Auch die Lachmuskeln kamen bei diesem „bunten“ Abend nicht zu kurz. Dafür sorgten die drei Sketches, die von Musikern der Trachtenkapelle selbst gespielt wurden. Für die verbindenden Worte und das Verlesen der Durchsagen zeichnete sich wieder Josef „Pepi“ Duregger verantwortlich.

Im Vorfeld hatten die Musikerinnen und Musiker aber nicht nur viel Probenarbeit, sondern waren auch mit Einladungen im gesamten Dorf unterwegs, um die Wünsche der Bevölkerung entgegen zu nehmen. Die Gastfreundschaft in den einzelnen Haushalten war überwältigend und so konnte ein namhafter Betrag gesammelt werden, der zur Gänze in Trachten, Musikinstrumente und Notenmaterial investiert wird.

An dieser Stelle möchten sich die gesamten Mitglieder der Trachtenkapelle nochmals bei allen Gönnern und Besuchern des Wunschkonzertes recht herzlich bedanken und wünschen allen einen möglichst besinnlichen Advent und ein erfolgreiches und gesegnetes Jahr 2015.



JOHANN & MATTHIAS
BREITEGGER
MALERMEISTER

Tel: 04714 / 297

Fax: 04714 / 8119

info@breitegger.at

9772 Dellach im Drautal 106

sen.: 0664-4331677

jun.: 0650-4331677

www.breitegger.at

20 Jahre New Voices im Jubiläumsjahr 2014

„**Miteinander Gemeinschaft erleben**“. Mit diesem wohl-tuenden Gedanken und vielen musikalischen Aktivitäten sangen und klangen wir New Voices im ganzen Land.

Unser Jubiläumskonzert am 26. April 2014, bei dem wir musikalische Unterstützung von „devieredo“ und drei Mädchen auf ihren Instrumenten bekamen, wurde unser „mitfieberndes“ Publikum mit einer Vielfalt von Liedern, erfrischend humorvollen Acts und Einlagen á la New Voices überrascht.

Eine Klangwolke schwebte zu Pfingsten über Dellach. Dank des beeindruckenden Einsatzes der Dellacher Bevölkerung war es uns SängerInnen und dem MGV Oberland möglich, die Talschaftschöre einzuladen und mit ihnen durch den Ort zu ziehen.

Im Juni hatten wir die Gelegenheit, bei einem Konzert im Spittl einen Einblick in unser Schaffen zu geben. Nach einem Kurkonzert und einer Aufnahme im Heilstollen konnten wir bei der Wallfahrt nach Maria Luggau unsere Anliegen, Gedanken und unseren Dank mit unseren Liedern vor den Herrgott bringen.

Der Herbst war gespickt mit unvergesslichen geselligen Aktivitäten: eine Sängerwanderung auf dem Katschberg, das Highlight – die Hochzeit von Melanie und Gerd

Stattmann, ein Auftritt bei der Brauchtumsmesse in Klagenfurt und die feierliche Mitgestaltung des Adventfensters.

20 Jahre – vergangen wie ein Windhauch – viele unbeschreiblich schöne, unvergessliche Momente, manch traurige Zeit, tröstender Beistand und hoffnungsvolle Erwartungen – so erlebten wir diese Jahre. Mit rhythmischen, swingenden und harmonischen Klängen wollen wir weiter musikalische Akzente setzen und wünschen euch allen ein gutes Neues Jahr 2015.

*Ingrid Nußbaumer
Chorleiterin der New Voices*



Abschied vom Frauenchor „Margaretha“

Wir blicken auf 30 wunderschöne und bewegte Jahre. Bunte Vielfalt und Freude am Singen haben unser Chorleben begleitet.

Unsere Aktivitäten waren sehr vielseitig:

- Konzerte bei Abendveranstaltungen
- Singen bei verschiedensten lustigen und traurigen Anlässen
- Dorf- und Pfarrfeste musikalisch, kulinarisch und künstlerisch mitgestaltet
- Den „Barbara-Stollen“ mit eigenem komponierten Stollenlied (v. Barbara Egger) eröffnet
- Kinderkrebs-Hilfe gesanglich unterstützt
- Einladung des „No-Problem-Orchestra“ nach Dellach und Mitgestaltung
- Theater und Sketches gespielt
- Mit dem Ktn. Heimatwerk ein eigenes „Dellacher Dirndl“ kreiert und vieles mehr ...

Dankbar erinnern wir uns an die vielen Jahre der Gemeinsamkeit und der Freunde, die wir gewonnen haben.

Wir danken auch allen Mitgliedern und Sponsoren für ihre Treue zum Chor ganz herzlich.

*Gesegnete Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen allen
der Frauenchor „Margaretha“*





Der ÖKB Dellach/Drau

Der ÖKB Dellach/Drau-Berg-Greifenburg kann auf ein „bewegtes“ JUBILÄUMSJAHR 2014 – mit großem Stolz – zurückblicken!

Das abgelaufene Jahr war für uns alle ein schönes und arbeitsreiches Jahr. Wir hatten Ende Mai unser großes, äußerst harmonisch verlaufendes 40-Jahre-Jubiläumsfest im wunderschönen Kultursaal des Gh. Trunk. Aus dem ganzen Bezirk Spittal waren 15 Ortsgruppen mit Fahnen und Mannschaft anwesend. Es fehlten nur 2 Ortsverbände. Dafür kamen aber unsere Osttiroler Freunde des ÖKB Ortsverbandes Ainet sowie die Soldatenkameradschaft Osttirol – Lienz und auch eine kleine aber sehr feine Abordnung vom Landesfrauenverband Kärnten unter Herta Wadl nahm teil. Insgesamt waren 17 Fahnen und eine Standarte zu sehen sowie ca. 260 mit großer Begeisterung teilnehmende Männer und Frauen in bunter Tracht und Kärntneranzug! Ein äußerst würdiger Rahmen für unsere wunderschöne, gemeinsame Feier! Die Trachtenkapelle Dellach – unter der bewährten Leitung von Klemens Niedermüller -spielte die zum Fest passenden Musikstücke.

Als Ehrengäste konnte unser Obmann Kurt Walzl – mit großer Freude – folgende Personen begrüßen:

Unseren Bezirkshauptmann Dr. Klaus Brandner (unser neues Mitglied mit seinem Vater), den LAbg. Bgmst. der Gemeinde Berg ÖR. Ing. Ferdinand Hueter, die beiden Altbgmst. und treuen Mitglieder DI Ambros Wernisch und Helmuth Kubin, die Fahnenpatin Gertrude Oberlojer, den Präsidenten des Landesverbandes Studienrat Ing. August Eberhard und seinen „Vize“ Wolf-Dieter Ressenig, den ÖKB Bezirksobmann Josef Wirnsberger und seine Stellvertreter, den Ehrenobmann unseres Bezirkes Adolf Leitner sowie – nicht zu vergessen – unsere beiden hochgeschätzten Mitglieder, Ehrenobmann Walter Oberhauser und Ehrenmitglied Hans Schaunig. Und natürlich den „Hausherrn“, Mitglied und großen Gönner, Bgmst. Johannes Pirker. Die beiden Nachbarn – und ebenfalls treuen Gönner Bgmst. Franz Mandl und Vizebgmst. Labg. Alfred Tiefnig mussten sich wegen der EU-Wahl leider entschuldigen. Sie alle unterstützen den Verein seit Jahren!

Die Ehrengäste würdigten in ihren Ansprachen die Leistungen unseres Vereines – vor allem der beiden im Vorjahr zurückgetretenen Funktionäre Walter und Hans -mit ihrem Vorstand! Sie dankten aber auch dem neuen Obmann Kurt – mit seinem Team – für ihre vorbildliche Arbeit und ausgezeichnete Organisation des Festes.

Nach den Grußworten gab ÖKB-Obmann Kurt Walzl einen kleinen Rückblick über das 40-jährige Bestehen unserer Ortsgruppe. Da die Chronik unserer Ortsgruppe sorgfältigst, äußerst gewissenhaft vom Langzeitschriftführer, Ehrenmitglied Hans Schaunig geführt wurde, war es nicht schwer, den Anwesenden einen kurzen Einblick in das Vereinsgeschehen zu geben. **Unser aller Motto und Ziel sollte dabei sein:**

„Den Stolz auf unsere Heimat bewahren und weitertragen sowie stets für den Frieden und das höchste Gut – die Freiheit – und auch die Versöhnung einzutreten!“ Zum Abschluss wurde noch gemeinsam das Kärntner Heimatlied gesungen und das schöne Fest klang mit dem gemütlichen Teil („Gerry's Einmann Band“ spielte auf) aus. Ein großer Dank der Familie Trunk für Saal und Bewirtung sowie natürlich der Gemeinde Dellach/Drau, den Sponsoren und auch für die Jubiläumsspenden!

Neben dem 40-Jahr-Fest gab es heuer noch die Jahreshauptversammlung im April, 6 Ausrückungen (2x Spittal, Insteinkapelle / Osttirol, Treffling – Seeboden, Lavanter Forcha und unser Fest). 36 Personen nahmen insgesamt an den diversen Ausrückungen teil! Der Festausschuss bzw. Vorstand traf sich insgesamt 9x, weiters gab es 13 Geburtstagsgratulationen – mit Besuch des Sozialausschusses (durch die beiden Kameraden Egon und Franz sowie auch Obmann) und natürlich die schon traditionellen Gratulationstelefonate des Obmannes – für jedes der annähernd 90 Mitglieder.

Sonstige Sitzungen (Bezirk-Land-Gemeinde) gab es 5. Am Begräbnis des Bezirksschriftführers Johann Samt in Spittal wurde teilgenommen, ebenso bei der „Allerheiligen Gedenkfeier“ beim Kriegerdenkmal. Es gab auch wieder die Sammlung für das „Schwarze Kreuz“ (Dank an die Kameraden Hubert, Kurt, Egon und Helmuth), die ein sehr erfreuliches Ergebnis ergab. (... fast das Vorjahresrekordergebnis!) Auch dafür ein herzliches Dankeschön! 3 Gießkannen wurden auch heuer wieder vom ÖKB für den Friedhof gespendet. Großer Dank gebührt natürlich auch Hr. Hans Peter Schaubnig von der Allianzversicherung, der schon seit Jahren unsere Fahne gratis versichert sowie dem großen Gönner, Kamerad Helmuth Kubin von der Fa. EUROPLAST, der immer ein offenes Herz und eine Brieftasche für unseren Verein hat!

Der ÖKB D-B-G dankt nochmals allen BewohnerInnen und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung und Harmonie und wünscht ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr 2015!

Resei Franz - Schriftführer



ÖKB Ehrung

Ehrung von treuen ÖKB-Mitgliedern: Ernst Offner sowie Vorstandsmitglieder Hubert Ortner und Hubert Prantner anlässlich der Hauptversammlung. Sie alle freuten sich sichtlich!



9. Oldtimer-Treffen in Dellach

Bei strahlendem Sonnenschein glänzten die Oldtimer-Fahrzeuge in ihrer Pracht. Über 200 Teilnehmer besuchten unser Treffen. Die weiteste Anreise hatten zwei Oldtimer-Freunde aus Tschechien, die mit ihren Java-Motorrädern anreisten. Bei der organisierten Ausfahrt begleitete uns eine Abordnung der Trachtenkapelle Dellach am Traktor unseres Bürgermeisters, die für gute Stimmung sorgte. Prämiert wurden heuer die drei ältesten Cabrios. Die US-Limousinen, welche vom Initiator **Harald Ebenberger** organisiert wurden, waren ein interessanter Kontrast zu den alten Vehikeln.

Begeisterte Besucher schlenderten durch den Flohmarkt und erstanden erlesene Raritäten. Für den reibungslosen Ablauf des Flohmarktes konnten wir **Günther Walker** gewinnen.

Die Mitglieder des Oldtimer-Stammtisches bedanken sich bei allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und Grundbesitzern und wünschen euch frohe Weihnachten und eine unfallfreie Fahrt 2015.

*Obmann
Reinhold Gartner*



IHR PARTNER AM BAU

Planung und Bau-
ausführung aller Art



Hoch- und
Tiefbauunternehmen

Schader Bau GmbH

A-9773 Irschen 63 • Tel. 04710/2387 • Fax DW 4 • E-Mail: schader.bau@speed.at

20-Jahr-Jubiläum der Jagdhornbläsergruppe Dellach/Drau mit Hubertusstöckl-Einweihung in der Pogman



Am 28. Juni 2014 feierte der wohl kleinste Verein in unserer Gemeinde, die Jagdhornbläsergruppe Dellach/Drau, ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum.

Diese Feier nahmen die Bläser zum Anlass, als Andenken an die verstorbenen Jäger in unserer Gemeinde, allen voran natürlich dem im letzten Jahr verstorbenen Gründungsmitglied der Gruppe, Ludwig Striednig, ein Hubertusstöckl zu errichten. Ludwig war der „geistige Vater“ dieses Hubertusstöckls – leider konnte er die Verwirklichung dieses Projektes nicht mehr miterleben.

Herr Pfarrer Josef Allmaier nahm die feierliche Segnung des Stöckels bei schönem Wetter und zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung vor. Die Messe wurde von der

Sängerrunde Irschen und den Jagdhornbläsern Dellach gestaltet. Beim anschließenden Frühschoppen mit der Bauernkapelle Dellach wirkten auch der MGV Oberland sowie zwei befreundete Jagdhornbläsergruppen mit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Feier zu etwas ganz besonderen gemacht haben.

Aus dieser Lärche die einst im Unteren Draßnitztal stand, entstand in unzähligen Arbeitsstunden von Anton Obermoser und Erwin Niedermüller dieses wohl einzigartige Hubertusstöckl.



Die Jagdhornbläsergruppe Dellach im Drautal bedankt sich bei allen, die die Verwirklichung dieses Projektes unterstützt haben, und hoffen, in unserer Gemeinde einen Platz geschaffen zu haben, der einlädt, innezuhalten und zu verweilen.

Schriftführer Wolfgang Erlacher



CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

**FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!**

INAA
GROUP

CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • FAX DW 21
office@confida-stveit.at • www.confida.at



FNL – Freunde naturgemäßer Lebensweise

FNL-KRÄUTER-TREFF Dellach im Drautal

Das Jahr 2014 geht nun zur Neige und wir beendeten es mit einem Vortrag über „Räuchern – Hausputz mit Rauch statt Besen“.

Frau Annemarie Herzog hat uns an diesem Abend viel Wissenswertes übermittelt, unter anderem, wie man die Raumenergie reinigt. Genau das möchte ich mit ins Jahr 2015 nehmen, um mein neues Kräuterstüberl mit guter Energie zu bereichern. Wie viele von Euch schon gesehen haben, sind die Umbauarbeiten in meinem Elternhaus voll im Gange. Geplant ist die Eröffnung im März – mit einem Tag der offenen Tür.

Es werden verschiedenste Workshops, Kochkurse, Seminare und vieles, vieles mehr angeboten. Die monatlichen Termine findet Ihr auf der Anschlagtafel der Gemeinde Dellach/Drau oder auf meiner Homepage:

www.kräuterfee-eva.at



Ich wünsche allen DellacherInnen einen ruhigen Jahresausklang und ein gesundes & glückliches Jahr 2015!



*Alles Liebe
Eure Kräuterfee Eva Erlacher*

Ingrid Sommer

INGRID SOMMER

Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin und Coach freut sich, mit ihrer neu errichteten psychologischen Beratungspraxis in Schmelz Nr. 17 für Sie da zu sein!

Angebot:

- ☼ Unterstützung, Klärung, Finden von Lösungswegen und Entlastung bei Schwierigkeiten in Familie, Partnerschaft oder Arbeit
- ☼ Beratung für Angehörige von Personen mit der Diagnose „Demenz“
- ☼ Elternseminare nach der Methode von Jesper Juul

Mobil: 0676 / 955 21 44

E-Mail: ingrid.h.sommer@aon.at



Lebens- & Sozialberatung
Supervision & Coaching
Organisationsberatung

INGRID SOMMER

Schmelz 17, 9772 Dellach
Mobil: 0676/955 21 44
E-Mail: ingrid.h.sommer@aon.at

CINEX

Am Markt 2

9900Lienz

Tel: 04852/67111

WWW.CineX.at

kino@cinex.at

WWW.Facebook.com/cinexlienz



Freiwillige **FEUERWEHR** RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN ... seit 1912
Dellach im Drautal | Kärnten Draßnitzdorf

Kärntner Landesfeuerwehrverband

Liebe Dellacherinnen und Dellacher,

das Jahr 2015 wird für unsere Gemeinde ein Jahr der Feuerwehr. Neben den anstehenden Neuwahlen der Kommandanten und deren Stellvertretern wird es zu einer ganzen Reihe von interessanten Aktivitäten kommen, die schließlich im stolzen Jubiläum „140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dellach“ ihren Abschluss finden werden. So steht der März ganz im Zeichen der Ausbildung. An die vierzig neue Kameradinnen und Kameraden aus dem Abschnitt „Oberes Drautal“ werden im Zuge der Grundausbildung den Grundstein zu ihrer weiteren Feuerwehrlaufbahn legen. Der Gasthof Trunk samt Kultursaal, Stocksporthalle und Freigelände hat sich dabei in den letzten Jahren als idealer Schulungsort erwiesen. Voraussichtlich im April findet im Pflichtbereich der Feuerwehr Draßnitzdorf eine großangelegte Waldbrandübung statt, an der auch der Waldbrandzug Spittal und die Flughelfer des Bezirkes teilnehmen werden. Übungsziel wird die Erprobung von Einsätzen in schwer zugänglichem Gelände, der Aufbau einer größeren Einsatzstruktur und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einsatzorganisationen sein.

Im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages (17. Mai – Kultursaal Dellach) wird es erstmals einen „Tag der Feuerwehren“ mit einer großen Fahrzeug- und Geräteschau sowie Schauübungen geben. Auch die Feuerwehrjugend wird sich dabei präsentieren.

Dem 140-jährigen Jubiläum Rechnung tragend, wurden die Bezirksleistungsbewerbe, für deren Durchführung 2015 der Abschnitt „Oberes Drautal“ verantwortlich zeichnet, an die Feuerwehr Dellach vergeben (Termine siehe Veranstaltungskalender). Damit wird es an zwei Wochenenden im wahrsten Sinn des Wortes heiß hergehen, wenn an die einhundert Bezirksgruppen aus dem Bezirk im Kampf um die begehrten Bezirksmeistertitel (bei hoffentlich sehr starkem Zuschauerinteresse) ihr Bestes geben werden.

Schon jetzt darf ich der Feuerwehr Dellach, die im Rahmen des Dellacher Kirchtags vom 17. bis 19. Juli ihr stolzes Gründungsjubiläum feiern wird und damit nach den Feuerwehren Greifenburg, Steinfeld, Berg und Oberdrauburg die fünftälteste Wehr des Abschnittes ist, für die vielen Übungen und Einsätze sowie die gute Zusammenarbeit danken und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Mit der Bitte um zahlreichen Besuch unserer Aktivitäten, verbunden mit dem Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, die – und davon bin ich überzeugt – für ein erfolgreiches Gelingen wieder ihr Bestes geben werden, verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüßen.



Kärntner
Landesfeuerwehrverband
ABSCHNITT OBERES DRAUTAL

Armin Ivants,
Abschnittsfeuerwehrkommandant

Eindrucksvolle Gedenkfeier am Draßnitzbach

Tote, die wir vergessen, sterben ein zweites Mal. Tote, derer wir gedenken, steigen vor unserem geistigen Auge auf.

Zu einem eindrucksvollen Erlebnis gestaltete sich die von der Feuerwehr Draßnitzdorf veranstaltete Gedenkfeier aus Anlass der 100-jährigen Wiederkehr der Hochwasserkatastrophe von 1914, bei der fünf Männer in den Fluten des Draßnitzbaches den Tod fanden.

Viele Kameraden der drei Dellacher Ortsfeuerwehren und zahlreiche Besucher lauschten aufmerksam, als Kommandant Armin Ivants die dramatischen Geschehnisse jener denkwürdigen Nacht nochmals lebendig werden ließ. Umrahmt von den stimmigen Weisen der Bläsergruppe der Trachtenkapelle Dellach gedachte Pfarrer Mag. Josef

Allmaier in einer sehr besinnlichen Andacht der Opfer, während Bürgermeister Johannes Pirker den hohen Wert der Feuerwehren für die Allgemeinheit hervorhob und für die allzeitige Einsatzbereitschaft dankte.





Bezirksmeistertitel unserer Feuerwehrjugend

Unser Jahresabschluss bzw. die Abschlussveranstaltung führte uns am 11. Oktober 2014 auf den Katschberg, wo wir uns im „Adventure Park“ alle austoben und amüsieren konnten. Bei verschiedenen Kletterparcours und den Flying Fox konnten die Kinder und Betreuer ihren Mut mehrfach unter Beweis stellen. Wir verbrachten einen wunderschönen Tag und dieser gemeinsame Ausflug hat bei uns einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Es konnten gleichzeitig die beim Bezirkscup gewonnen Gutscheine (Bezirksmeister 2014) eingelöst werden. „Der Drautaler“ Günter Siebler chauffierte uns zum Gasthof Pichler, wo es noch eine kräftige Stärkung gab. Im Anschluss hatten wir unsere Jahreshauptversammlung. Mit Berichten von unserem Jugendbeauftragten Hansjörg Duregger lobte er die Tätigkeiten – Kameradschaft – Freundschaften – Erfolge des vergangenen Jahres sehr. Mit seinen Schlussworten kündigte er an, das Amt des Jugendbeauftragten nach zweijähriger Tätigkeit weiterzugeben, um sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei dir, lieber Hansjörg, recht herzlich bedanken und wünschen dir alles Gute. Weiters bedanken wir uns auch bei allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern und Gönnern.

Friedenslicht 2014

Am Tag des Heiligen Abend bringen wir Ihnen das Friedenslicht aus Betlehem nach Hause.

Thomas Heregger, Jugendbeauftragter



Neuer Beauftragter bei der Feuerwehrjugend

Nachdem auf Hans-Jörg Duregger, der die letzten beiden Jahre äußerst erfolgreich mit den Jungflorianis unterwegs war, andere Herausforderungen warten, wird ab sofort Thomas Heregger, gemeinsam mit den Jugendbetreuern Miguel Filzmaier, Werner Niedermüller, Paul Pichler, Hannes Pirker und Thomas Walchensteiner die Geschicke des Feuerwehrnachwuchses lenken.

Wer mehr wissen möchte:
www.feuerwehrjugend-dellachdrau.at



***Frohe Weihnachten,**
verbunden mit den besten Wünschen
für ein gutes Neues Jahr, entbieten
die Feuerwehren Dellach, Draßnitzdorf und Stein.*

„Dorfservice aktuell“

Gesundheit, Vitalität & Vorsorge – unter diesem Thema, organisiert vom Verband der ganzheitlichen Naturheiltherapeuten Österreichs (VGNÖ) und Dorfservice im Drautal, stellte sich vor kurzem das gesunde obere Drautal mit mehreren Teilnehmern im MZH Berg vor.

Zahlreiche Besucher holten sich interessante Informationen und nahmen bei diversen Ständen auch Angebote wie z. B. Lungenfunktionstest, Blutzucker- oder Cholesterinmessung, Hörtest, Computertest, Brillenservice, Verkostungen, naturheil-therapeutische Beratungen u. v. m. in Anspruch. Zugleich fand auch ein Gesundheitsbasar statt, bei dem man Utensilien, die zur Pflege und Hilfe kranker Menschen nicht mehr benötigt werden, günstig erwerben konnte.



Dankesfeier für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Dorfservice

Die alljährliche Dankes- und Anerkennungsfeier hat heuer in der Landwirtschaftlichen Fachschule Drauhofen stattgefunden. Aus allen Dorfservice-Gemeinden sind MitarbeiterInnen, Bürgermeister, Gemeindevandatare und Partner aus der Wirtschaft nach Drauhofen gekommen, um einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. Das

hauptamtliche Dorfservice-Team, die Schülerinnen und Lehrerinnen der LFS-Drauhofen bewirteten die Gäste mit Gegrilltem, selbst gemachten Soßen und einem schmackhaften Kuchenbuffet. Die musikalische Umrahmung durch Gabriele Kari und Christian Pucher sowie die netten Gespräche ließen die Kraft aus dem Miteinander wieder spürbar werden!

Essenslieferungen für die Jüngsten

Ehrenamtliche Dorfservice-MitarbeiterInnen bringen zweimal in der Woche das Essen für die Nachmittagsbetreuung des Kindergartens. Dies ist ein wichtiger Beitrag für ein gelingendes Miteinander in Dellach, vielen Dank dafür.

Dorfservice Seeboden ist eröffnet

Seit 3. Juli gehört die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See auch offiziell zu den Dorfservice-Gemeinden. Seit der Eröffnungsfeier sind die Dorfservice-Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger nutzbar. Die 32 MitarbeiterInnen der ehrenamtlichen Gruppe „Zeit für Dich“ sind schon für die Seebodnerinnen und Seebodner im Einsatz. Wir freuen uns über den gelungenen Start in der 13. Gemeinde der Dorfservice-Familie!

Weiterbildung ist wichtig

Darum haben alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dorfservice die Möglichkeit, an einem Seminar zum Thema „Demenz“ teilzunehmen. Frau Mag. Dr. Renate Kreutzer gibt viele wichtige Informationen und Impulse zum Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind oder altersbedingt besondere Betreuung brauchen. Die erlernten Fähigkeiten kommen den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bei all ihren Tätigkeiten sehr zu Gute. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auch an einem Fahrsicherheitstraining im Fahrtechnikzentrum Brunner teilgenommen.



Babytage in Greifenburg

Die monatlich stattfindenden Babytage in Greifenburg

erfreuen sich wieder großer Beliebtheit. Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Brigitte Hopfgartner trifft mit ihrer Themenauswahl immer den Bedarf der Familien. Dieses tolle Angebot gilt für alle Interessierten aus dem oberen Drautal, Sie sind herzlich eingeladen, bei einem der nächsten Treffen dabei zu sein. Informationen dazu erhalten Sie bei Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger.

Generationenarbeit in der Nockregion

Das EU-Leaderprojekt „Generationenarbeit in der Nockregion“ endete mit 31. Oktober 2014. Durch ein buntes Maßnahmenpaket wurde in allen Dorfservice-Gemeinden das gute Miteinander von Jung und Alt gestärkt und Bewusstsein für nachhaltige, „enkeltaugliche“ Lebensweisen geschaffen.

Bei der Abschlusstagung „Die Kraft aus dem Miteinander der Generationen“ am 25. Juni haben über 160 Projektbeteiligte in der LFS Drauhofen die Ergebnisse aus drei Projektjahren einander vorgestellt. Für das künstlerisch-kreative und kulinarisch-köstliche Rahmenprogramm sorgten Team und SchülerInnen der LFS und des BORG Spittal/Drau.

Weitere Informationen, Fotos, Kurzfilme und die s. g. „Sozialkapital-Postkarten“ können auf der Dorfservice-Homepage unter www.dorfservice.at abgerufen werden.

Vielen Dank...

...an alle, die Dorfservice mit ihrer Spende unterstützen. Die Spenden aus Dellach ermöglichen uns, die Dienstleistungen in bewährter Art und Weise durchzuführen.



So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger:

Telefonisch: Montag bis Freitag, jeweils vormittags unter:

Tel. 0650 / 99 22 240

Persönlich: Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr im Dorfservice-Büro in der Gemeinde Dellach

Einen ruhigen Advent und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen das Dorfservice Team mit Ingeborg Elwitschger.



MISSONI & ABWERZGER

**Staatlich befugte und beeidete
Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen**

ZT

Neuer Platz 15
Eingang: Johann-Berger-Straße 4
9800 Spittal/Drau

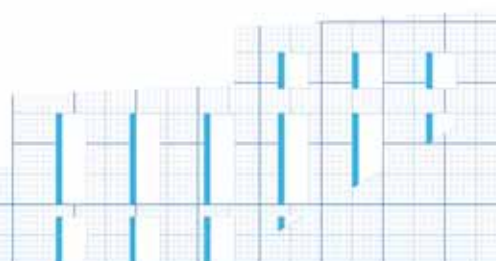
Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20

E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>

MERSICH

PLANUNG - BAULEITUNG - INNENARCHITEKTUR GES.M.B.H.

ING. GÜNTHER MERSICH
SCHMELZ 20
9772 DELLACH IM DRAUTAL
TEL 04714/29988 FAX-7
info@planart.at
www.planart.at



Dellacher Seniorenbund

Die Dellacher Senioren hatten auch dieses Jahr ein interessantes Programm. Im Februar fand wie immer die Jahreshauptversammlung im Waldhof statt. Anschließend gab es für die Mitglieder Fleischkrapfen und Sauerkraut. Dann kam der Frühjahrsausflug nach Passau und Altötting. Anfang Mai fand die Muttertagsfeier mit Kaffee und Torte statt. Im Sommer waren wir auf der Suppalm zum Grillen. Der Herbstausflug führte uns heuer zum Strumerhof nach Matrei und anschließend auf die Seeterrasse beim Hotel Tristachersee. Anfang Dezember fand unsere alljährliche Adventfeier statt.

Die Dellacher Senioren sind eine offene Gruppe in der Freundschaft und Kameradschaft vorherrschen. Wir

freuen uns über jedes neue Mitglied, auch wenn es noch keine 60 Jahre alt ist. Anmeldungen bei unserem Obmann Andreas Obermoser Tel. 04714/602.

*Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.*



Aktivitäten für PensionistInnen und SeniorInnen in Dellach im Drautal

☺ Mitten im Leben:

Animateurin: Frau Haring Annemarie
Termine: immer dienstags, von 14.00 bis 16.00 Uhr:
13. 1. 2014; 27. 1. 2014; 10. 2. 2014; 24. 2. 2014;
10. 3. 2014; 24. 3. 2014; 14. 4. 2014; 28. 4. 2014
Ort: Veranstaltungsraum der Volksschule

☺ Seniorenturnen:

Vorturnerin: Frau Fritzer Käthe
Termine: Immer donnerstags, von 14.00 bis 15.00 Uhr
Bekleidung: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Matte
Ort: Turnsaal der Volksschule

☺ Sesselgymnastik- Freude an der Bewegung neu erleben:

Vorturnerin: Frau Egger Barbara, Frau Lerchster Maria
Termine: Immer dienstags, von 13.30 bis 14.30 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule

☺ Tanzen ab der Lebensmitte:

Animateurin: Frau Lerchster Maria
Termine: Immer dienstags,
von 14.45 bis 16.15 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule

**Keine Vorkenntnisse
erforderlich,
keine Partner notwendig,
Einstieg jederzeit
möglich!**



Malerei - Anstrich

Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz

Mandler Hans-Walter
Rietschach 16
9772 Dellach/Drau
Mobil: 0664 / 252 93 17
HMANDLER@gmx.at



Ein Rückblick des Pensionistenverbandes Dellach

1952 ist das Gründungsjahr des Pensionistenverbandes Dellach. Es war der damalige Gemeinderat Josef Oberdorfer, der die Initiative zur Gründung der Ortsgruppe Dellach ergriff. Seit dieser Zeit entwickelte sich die Ortsgruppe stetig aufwärts. In der Folge der Vorsitzführung ist die derzeitige Vorsitzende GR. Erna Goldberger die 5. Vorsitzführende. Nach Sepp Oberdorfer folgten August Horn, Berta Horn, Fritz Mersich (kurzzeitig) und Regina Glanzer als Vorsitzende. Unter ihrer Führung expandierte die Ortsgruppe besonders kräftig. Die Mitgliederzahl stieg über die magische Zahl „200“. Die Belohnung dafür war dann auch die spätere Ernennung zur Ehrenvorsitzenden der Ortsgruppe.

Und nun zur Gegenwart: Die 2. Hälfte des laufenden Jahres verlief besonders rege und ist sehr erwähnenswert. Der Radlergrill und der Oberdrautaler Pensionistenkirchtag. Beide Veranstaltungen zogen besonders Mitglieder aus dem Mölltal und sogar aus dem Gailtal an. Ein besonderer Anziehungspunkt war für viele der gut bestückte Glückshafen beim Kirchtag.

Die Tagesfahrt zum Herren-Chiemsee in Oberbayern war ausgebucht, wobei eine Schiffsfahrt zum Hit der

Bustagesfahrt wurde. Die Reiseleitung hatte die Vorsitzende inne. Anfang Dezember erfolgt eine Fahrt nach Laibach zum dortigen Christkindlmarkt im Zentrum der Stadt. Abschließend ein besonderes Dankeschön dem Sportverein für die Benützung der Sportplatzkantine beim Oberdrautaler Radlergrill.

Und nun wünscht der Pensionistenverband Dellach all seinen Mitgliedern und darüber hinaus allen Dellachern eine schöne und geruhsame Advent- und Weihnachtszeit – und für das bevorstehende Neujahr alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Der Vorstand der Ortsgruppe Dellach



Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee



Ihr Service- und
Elektropartner:

Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre

**Elektro
TRUNTSCHNIG**
GmbH
Planung - Ausführung - Blitzschutz

**24 h Servicedienst
Hotline
0676/9760947
Kundendienst
aller Marken**

Lienz

☎ 04852/62888

Nussdorf/Debant

☎ 04852/72888

Dellach/Drau

☎ 04714/257

Aktivitäten des Sportvereines ASKÖ Raika Dellach/Drautal

Begonnen hat das neue Spieljahr 14/15 mit dem Jugendabschluss Ende Juni am Sportplatz in Dellach.

Es war ein wunderschönes Fest, wobei das Spiel der U8 Kinder gegen ihre Eltern ein besonderes Highlight war! Außerdem konnte die gesamte Jugend von der U8 bis zur U16 mit Trainingstaschen ausgestattet werden. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei der Gemeinde Dellach im Drautal und der Allianzagentur-Schaunig sowie bei Herrn Ing. Günther Mersich für die gesponserten Sporttaschen. Wir schenken der Dellacher Jugend weiter größte Aufmerksamkeit und sind auch mit 5 Teams in die neue Meisterschaft gestartet. Bei der U14 und U16 haben wir wieder Kooperationen mit Berg bzw. Irschen und Oberdrauburg/Nikolsdorf.

Ein großes Danke an Euch, liebe Nachwuchstrainer, für die fachlich höchst kompetente Ausbildung der fußballbegeisterten Dellacher Kinder und Jugend und vor allem für die viele Freizeit, die ihr dafür aufwendet.

Die Reserve und Erste Mannschaft sind jeweils mit neuem Trainer in die Meisterschaft gestartet, Die Reserve hat unter Sommer Roman gezeigt, dass sie auch mit sehr jungen Spielern ganz vorne mitspielen kann. Danke an dieser Stelle auch an den langjährigen Reservetrainer Aichholzer Daniel, der aus beruflichen Gründen die Zeit leider nicht mehr aufbringen konnte. Die Erste Mannschaft wird seit Sommer 2014 von Christian Moser aus Gmünd betreut. Er hat die Mannschaft – die großteils aus jungen Dellacher Akteuren besteht – auf Anhieb zum Herbstmeister geführt. Baulich wurde auch wieder Vieles umgesetzt. Besonders stolz sind wir auf die Rasenbewässerung im Waldbadstadion. Damit werden auch die Platzwarte entlastet. Hier gilt wieder der Dank der Gemeinde Dellach, die uns hier erneut sehr unterstützt hat. Finanziell wird das Projekt aber vom Verein alleine getragen und so haben wir mit einer Rasenziegel -"Bausteinaktion" begonnen, die erfreulicherweise sehr gut angenommen wird.

Danke an die gesamte Dellacher Bevölkerung, aber auch an alle Unterstützenden weit über unsere Ortsgrenzen hinaus, die nicht nur mit ihrer Rasenspende dem SVD sehr geholfen haben.

Auch unser Clubraum wurde neu gestaltet - eine kleine Kucheneinheit samt Theke wurde angeschafft. Das Ausmalen des Raumes übernahm die Firma Mandler Hans Walter aus Dellach im Drautal.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war sicher auch das Spiel WAC gegen Liefering am 2. Juli. Besonders gelobt

wurde vom WAC Präsidenten Riegler und Trainer Kühbauer der Rasen bzw. der Gesamteindruck unserer Sportanlage. Mit einer Jahreshauptversammlung und anschließender Weihnachtsfeier wurde das Jahr Ende November beendet und wir können – so glaube ich – sehr positiv in die sportliche Zukunft des Vereines blicken!

Danke wie immer an alle Helfer, Firmen, Gönner, der Gemeinde Dellach und besonders an die vielen, treuen Fans des SVD, die immer wieder zu den Heimspielen kommen und uns auch auswärts anfeuern. Die Auswärtsbilanz der letzten Jahre ist vielleicht auch deshalb so gut ...

Wir wünschen ein frohes Fest und einen ruhigen Jahresausklang und alles Gute für die Zukunft und freuen uns, euch auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu können.

*Im Namen des SVD
Gernot Konrad (Obmann)*





Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Wintersaison 2013/2014

Hauptaugenmerk der Sommersaison war unser 8. UNIQA Mountain Race am 16. 8. mit seinen 58 TeilnehmerInnen. Dieses wurde heuer erstmals auf einem Samstag mit einer Abendveranstaltung ausgetragen. Gestartet wurde von Waldfestgelände Schmelz aus – um genau 16.08 Uhr. Das Wichtigste: alle Teilnehmer kamen unverletzt ins Ziel. Das professionelle Aufwärmen vor dem Start übernahm heuer Herwig Walker. Entlang der Rennstrecke feuerte die Dellacher Bevölkerung ordentlich an. Für einen sicheren Verlauf wurden die Starter vom Roten Kreuz begleitet. Im Ziel empfing unser Sprecher aus der Grofeben/Wurzstock 1 (Franz Resei) alle mit Würde. Alle Teilnehmer warteten auch noch auf den Letzten mit kräftigem Applaus. Bei der anschließenden Siegerehrung im Festgelände gab es wieder tolle Preise für jedermann.

Kurze Information zu den Ergebnissen:

Die Erstplatzierten:

U13 männlich: Feichter Jonas – WSV Weissensee
U15 männlich: Heisse Stefan – Buxte Hude
Mountainbike Jugend w: Abl Sofie – Probike Lienz
Mountainbike Jugend m: Zimmermann Daniel – ASVÖ ÖAMTC SC-Hermagor
Mountainbike Allgemein 1 w: Tötsch Nadine – WSV Dellach
Mountainbike Allgemein 1 m: Aichner Thomas – RC Fitstore 24
Mountainbike Allgemein 2 w: Lakata Tanja – HSV Lienz Radsport
Mountainbike Allgemein 2 m: Blassnig Elmar – Vereinslos
Mountainbike Altersklasse w: Linder Anita – Probike Lienz
Mountainbike Altersklasse m: Mattersberger Ulrich – RC Fitstore 24
Walker w: Elwitschger Sieglinde + Wallner Antonia – Schmelz
Walker m: Klammer Johannes – ASKÖ Villach
Läufer w: Brandstätter Claudia – Winkler Bau Greifenburg
Mittelwertung: Walker Manfred – Schmelz
Älteste und Ältester: Elwitschger Sieglinde + Elwitschger Franz

Alle Ergebnislisten und Fotos zum Rennen sind wie immer unter der Homepage www.wsvdellach.at verfügbar (Fotograf dieser Veranstaltung war Thomas Oberdorfer). Um 20.00 Uhr startete der Abend mit einer Mini Playback Show, wo die Jung- und Altstars ihr Bestes gaben. Im Anschluss fand die After Race Party mit der Band „Once More“ statt. Trotz kalten Temperaturen wurde die Veranstaltung gut besucht – danke dafür! Mit großer

Freude durften wir dort auch Kurt Steiner, den Präsidenten des ASVÖ Kärnten, begrüßen.

Besonders danken möchten wir ebenso allen Sponsoren für die Unterstützung sowie den zahlreichen Helfern, die dazu beigetragen haben, das Rennen reibungslos durchführen zu können. Ohne Unterstützung wäre es nicht mehr möglich eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Vorschau Wintersaison 2014/2015:

23. 12. 2014 – Schi Opening beim Schilift

18. 01. 2015 – Bambini Cup beim Schilift

31. 01. 2015 – 4. Baumgartner Martin Gedenk Rennen (Ortsmeisterschaft) beim Schilift

Änderungen, Verschiebungen und Absagen aufgrund der Schnee und Wettersituation vorbehalten!

Danke nochmals an alle HelferInnen und TeilnehmerInnen, die ihre Freizeit für unseren Verein opfern und natürlich auch all jenen, die uns immer so zahlreich unterstützen und sponsern!

Auf diesem Wege wünschen wir allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes, neues Jahr 2015!



Ironman Austria 2014

Dass sich das harte Training in den Wintermonaten gelohnt hat, zeigte sich bereits beim Halbironman 70.3. in St. Pölten im Mai diesen Jahres: Engelbert Moser schaffte die Distanzen von 1,9 km Schwimmen (41 Min), 90 km Radfahren (2 Std. 41 Min.) und den Halbmarathon (1 Std. 30 Min.) in einer Gesamtzeit von 5 Std. 2 Min.

Ebenso gut vorbereitet ging er dann am 29. Juni an den Start zum Ironman Austria in Klagenfurt, wo er sich bereits zum 3. Mal unter die 3000 Athleten mischte. Nach 3,8 km Schwimmen, für die er 1 Std. 9 Min. brauchte, wechselte er auf die 180 km lange Radstrecke, die er in 5 Std. 11 Min. absolvierte. Mit gut eingeteilten Kräften und hoch motiviert, lief er den anschließenden Marathon in 3 Std. 34 Min. und erreichte in einer neuen persönlichen Bestzeit von 10 Std. 6 Min. und somit um 35 Min. schneller als im Vorjahr, das Ziel. Ein herzliches Danke an die Familie und Freunde, die ihn während des gesamten Rennens kräftig angefeuert haben.



90 Jahre MGv Oberland

Im ersten Halbjahr unseres Jubiläumsjahres waren wir intensiv mit der Organisation und Durchführung unseres Jubiläumskonzertes am 5. April und des „Kranzlsingens“ am Pfingstsonntag beschäftigt. Das Jubiläumskonzert stand unter dem Motto „Bewegte Zeit“, wobei das Programm auch Lieder beinhaltete, die im Chor schon vor Jahrzehnten gesungen wurden. Dank des großen Einsatzes der Dellacher Bevölkerung konnten wir gemeinsam mit den „New Voices“ das Kranzlsingen zu Pfingsten bei herrlichem Wetter veranstalten. Diese Veranstaltung, bei dem sich der Ort in eine Klangwolke hüllte, war sicher ein Höhepunkt im heurigen Jahr. Nochmals ein aufrichtiges „Danke“ an alle, die uns dabei unterstützt haben. Im Sommer wirkten wir beim Frühschoppen der Jagdhornbläsergruppe anlässlich der Segnung des Hubertusstöckl mit und waren bei Tourismusveranstaltungen für die Gemeinde und bei einigen privaten Feiern im Einsatz. Nach einer kurzen Pause konnten wir uns bei den im Glocknerhof in Berg abgehaltenen Männerchor-singtagen zwei Tage lang gesanglich weiterbilden. Anfang November durften wir in der Kapelle im Schloss Stein eine Andacht für uns und unsere Familien feiern, die von unserem Herrn Pfarrer Mag. Josef Allmaier feierlich gestaltet wurde.

Anschließend trafen wir uns mit unseren Partnerinnen und Kindern im Feuerwehrhaus Stein zu einem Familienabend, wo wir in geselliger Runde Speis und Trank genossen.



Im Dezember wirkten wir noch bei der Feier zum Adventfenster und beim Adventsingens in der Pfarrkirche mit.

Abschließend wünschen wir allen einige besinnliche und ruhige Weihnachtstage und viel Elan für das Jahr 2015.

Stollenteufel Dellach/Drau



Der Stollenteufel-Krampusumzug und die After-showparty im November 2014 waren ein voller Erfolg. Ein GROSSES DANKESCHÖN gilt den vielen Zuschauern, die unsere Show und auch die Party danach besucht haben. Natürlich gilt unser Dank auch den über 35 Mitgliedern, die so tatkräftig mitgeholfen haben und unseren SPONSOREN & UNTERSTÜTZERN. Falls jemand die Show nochmals Revue passieren lassen möchte, findet man ein Video vom Stollenteufel-Umzug 2014 auf YouTube.

Die Krampusssaison durften wir mit dem traditionellen Haus zu Haus mit NIKOLAUS und KRAMPUSSEN, am **Samstag, dem 6. Dezember 2014**, beenden.

Im nächsten Jahr freuen sich die Stollenteufel Dellach/Drau wieder auf das mittlerweile schon sehr beliebte Seifenkistenrennen und die anschließende Stollenteufelparty am Waldfestgelände. Also fangt schon mal an zu BASTELN – wir freuen uns schon jetzt auf eure Anmeldungen.

Termin: Samstag, 13. Juni 2015

Natürlich werden auch unsere Mitglieder für die harte Arbeit in den letzten Wochen belohnt und deshalb freuen sich die Stollenteufel Dellach/Drau schon jetzt auf einen

zweitägigen Skiausflug im Januar 2015 in den Hohen Tauern.

Ein herzliches Dankeschön!

Obmann Marcel Mandler & Obmann StV. Rene Stauder



Vermessungskanzlei DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
Am Haidenhof 35
Tel. 04852/64180, Fax DW4
e-mail: as.goe.verm@tirol.com

Zweigstelle:
A-9640 Kötschach-Mauthen
Rathaus 390
Tel. 04715/24850
Fax 04715/24820



Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!



Das ausgefreite Bachbett garantiert nun wieder ungehinderten Wasserfluss im Draßnitzbach.



Klassentreffen der SchülerInnen des Geburtsjahrganges 1956/57



Unser „Nepomukstöckl“ beim Draßnitzbach erstrahlt dank großzügiger, finanzieller Unterstützung wieder in neuem Glanz.

Das Stöckl und die Statue des Hl. Johannes von Nepomuk wurde von Herrn Franz Embacher mit Sorgfalt restauriert.

Liebevoll bemalt wurde die Statue von Herrn Johann Breitegger.

Danke!



Unserem Dichter Sigg Gelhausen wurde am 4. 12. 2014 der Kulturpreis 2014 der Stadt Klagenfurt feierlich im ORF-Theater überreicht.

Auch die Gemeinde Dellach im Drautal gratuliert ganz herzlichst!

Herzliche Gratulation!